“Das siebte Mal

Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 9.–19.3. 2007

litcologne.de

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >> 89

Herzlich willkommen zur lit.COLOGNE 2007!

Ob „Das siebte Mal“ für uns ein verflixtes werden wird, das entscheiden Sie, unsere Besucher. Wir haben das getan, was wir schon all die Jahre tun, und uns bemüht, Ihnen in den 10 Tagen im März ein spannendes, anregendes und stets unterhaltsames Programm zu präsentieren. Damit wir Ihnen die gewohnte Qualität bieten können, braucht es starke Partner. Wir freuen uns sehr, als neuen Hauptsponsor die RheinEnergie AG präsentieren zu können. Das wie immer vielseitige Kinderprogramm würde es ohne den Fördereinsatz der Imhoff Stiftung nicht geben. Wir bedanken uns bei den Partnern der ersten Stunde, dem Medienpartner WDR, der Mayerschen Buchhandlung und der Central sowie den neuen Unterstützern Toyota und NRW Bank. Wir freuen uns auch über das Engagement der Stadt Köln und des Kölner Schauspiels, dessen Künstler vielen unserer ausländischen Gäste eine deutsche Stimme verleihen. Die hier nicht genannten Unterstützer finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes sowie auf den Veranstaltungsseiten. Bitte entscheiden Sie sich bei Ihren nächsten Einkäufen für die Unternehmen, die die Kultur unterstützen.

Freuen Sie sich auf die lit.COLOGNE!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr lit.COLOGNE-Team

Freitag 9.3.

funkhaus europa 103,3

Funkhaus Europa
Kriminacht
Sendung am
31.3.07, 20–23 Uhr

WDR 5

WDR 5 Scala
Schwerpunkt
zu 30 Jahre
Punk-Bewegung

MUSEUM LUDWIG

>> 01 spanisch | deutsch

>> 02

Alicia Giménez-Bartlett mit Andrea Sawatzki in den dunklen Gassen von Barcelona

19 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Die Brutalität dieses Verbrechens verschlägt selbst der schlagfertigen Inspectora Petra Delicado die Sprache: ein toter Stadtstreicher, fürchterlich zugerichtet. **Alicia Giménez-Bartlett**, die international gefeierte Krimiautorin Spaniens, erzählt in ihrem neuen Roman **Samariter ohne Herz** von einem Verbrechen, das Werte wie gutbürgerliche Anständigkeit und Wohltätigkeit fragwürdig werden lässt.
Mod.: **Stefan Barmann,** dt. Text: **Andrea Sawatzki**

Daniel Richter & Dietmar Dath: Exakte Blödheit

19.30 Uhr

Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Genau hingucken: Wie viel Präzision ist nötig und möglich beim Malen, Schreiben, Begründen? Daniel Richter (geb. 1962), internationaler Star der jungen deutschen Malerszene, verknüpft kunsthistorische, massenmediale und popkulturelle Versatzstücke zu eigenwilligen narrativen Bildwelten. Dietmar Dath (geb. 1970) hat mit „Dirac“ einen Roman geschrieben, in dem er Elemente von Wissenschafts- und Kulturgeschichte, Pop und Science-Fiction durch den Teilchenbeschleuniger jagt.
Mod.: **Peter Richter**

Freitag 9.3.

Schauspiel Köln

>> 03 russisch | deutsch

Tschingis Aitmatow & Galsan Tschinag
Die Wörter sind scheuer als die Wildpferde in den Mongolensteppen ...
19.30 Uhr

Flora
Im Botanischen Garten, Riehl
VVK € 12 / AK € 15,50

... seufzte **Galsan Tschinag**, als er in Leipzig Germanistik studierte, „vor allem die Substantive ähneln verteufelt den windgeilen Stuten, die an der Spitze der Herde hin und her tänzeln. Jedes hat so etwas wie ein Fohlen bei sich, den Artikel. Und ein Fohlen, so muss man wissen, ist schlüpfrig wie ein Fisch.“ Inzwischen hat der mongolische Schamane die Wörter gezähmt und sie zu eigenwilligen Bildern voller Fantasie gefügt, zuletzt in **Die neun Träume des Dschinghis Khan**. Der Kirgise **Tschingis Aitmatow** zog als Kind mit seiner Familie und den Tieren von Weide zu Weide. Sein Vater wurde während der stalinistischen Säuberungen hingerichtet. Aitmatow war Journalist, Botschafter in Luxemburg und schrieb 1943 mit „Dshamilja“ „die schönste Liebesgeschichte der Welt“ (Aragon). **Der Schneeleopard** verknüpft einen alten Mythos mit der Umweltproblematik in Kirgisien. Zwei Wortezähmer treffen sich zu Lesung und Gespräch. Mod. u. Übers.: **Friedrich Hitzer**, dt. Text: **Sébastien Jacobi**

Freitag 9.3.

Schauspiel Köln | RheinEnergie | funkhaus europa 103,3 Funkhaus Europa Kriminacht Sendung am 31.3.07, 20–23 Uhr | c/o pop | WDR 5 WDR 5 Scala Schwerpunkt zu 30 Jahre Punk-Bewegung

>> 04 schwedisch | norwegisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Liza Marklund und Anne Holt lassen das Blut gefrieren
20 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Die amerikanische Präsidentin verschwindet spurlos während ihres Antrittsbesuches, bei der Verleihung des Nobelpreises für Medizin wird kaltblütig ein Attentat verübt. **Liza Marklund** und **Anne Holt**, die beiden großen Krimidamen aus Skandinavien, lassen in **Nobels Testament** und **Die Präsidentin** staatspolitisch brisant morden. Ein kriminologisches Gipfeltreffen, das Hochspannung und Gänsehaut garantiert. Mod.: **Anne Bubenzer**, dt. Text: **Susanne Barth**, **Renate Fuhrmann**

>> 05 englisch | deutsch

Tony Parsons & Dieter Meier und der große Rock’n’-Roll-Schwindel
20.30 Uhr

Stadtgarten/Konzertsaal
Venloer Straße 40, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Über 30 Jahre nach „Anarchy In The UK“, der ersten Single der Sex Pistols, ist Punk in aller Munde. Als Modephänomen, Geisteshaltung oder soziales Konzept. Nun wird die Bewegung der „no future“-Kids neu vermessen. In **Als wir unsterblich waren** lässt der Londoner (Kult-)Autor **Tony Parsons** die Anfangstage der „Do-it-yourself“-Kulturrevolution wieder aufleben. Der Züricher Künstler und Elektronik-Pionier **Dieter Meier** (Yello) übernimmt die kontinental-europäische Flanke. Mod.: **Ralf Niemczyk**

Schauspiel Köln | WDR 3

>> 06 ungarisch | deutsch

lit.COLOGNE-Patenschaften: Péter Esterházy & Krisztián Grecsó

18.30 Uhr

Theaterhaus Köln
Stammstraße 38, Ehrenfeld
VVK € 10 / AK € 13

Péter Esterházy („Harmonia Caelestis“) hat mit **Einführung in die schöne Literatur** die Bibel der ungarischen Moderne geschaffen. Er stellt seinen Landsmann **Krisztián Grecsó** vor, als einen „Kenner der Absurdität, der Heiterkeit und des Dramas und der Wörter, die das zu beschreiben versuchen“. **Lange nicht gesehen** erzählt von den Merkwürdigkeiten einer Heimat, die Grecsó zurückgelassen hat, des postkommunistischen Ungarn. Mod.: **György Fehéri**, dt. Text: **Christian Beermann**

>> 07 englisch | deutsch

William Boyd & Martina Gedeck sind ruhelos

19.30 Uhr

Gymnasium Kreuzgasse
Vogelsanger Straße 1, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

William Boyd liebt das Spiel mit der Realität. In „Eines Menschen Herz“ gab es einen fiktiven Spion, der Virginia Woolf und Ernest Hemingway begegnet. In **Ruhelos** treibt eine fiktive britische Spionin die USA in den Krieg gegen Nazideutschland – und bedient sich dabei Tricks, die historische Fakten sind. Ein perfekt konstruierter Spionageroman, der ganz nebenbei eine existenzielle Frage stellt: Kenne ich den Menschen, den ich liebe? Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Martina Gedeck**

WDR 5 Scala-Sondersendung „Russland und die Intellektuellen“

>> 08

Habe ich Angst? Anna Politkovskajas Tagebuch einer mutigen Frau – Sonia Mikich, Andrej Nekrasov, Günter Wallraff

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Die bekannte russische Journalistin **Anna Politkovskaja** ist am 7.10.2006 in Moskau Opfer eines brutalen Mordanschlags geworden. Die Tat hat weltweit Trauer und Entrüstung hervorgerufen.
Das **Russische Tagebuch** entstand zwischen Dezember 2003 und September 2005. Anna Politkovskajas Aufzeichnungen beginnen mit Putins Kampagne zu seiner Wiederwahl und enden mit der eindringlichen Frage: Habe ich Angst? Dabei geht es ihr um politische Ereignisse ebenso wie um die Stimmung in der Bevölkerung. Ein Bericht aus erster Hand, der wagt, was in Putins Russland lebensgefährlich ist: die Wahrheit. Sie prangert Putins „starken Staat“ an und schildert das Klima der Resignation, der Angst und der Rechtlosigkeit.
Anna Politkovskaja, geb.1958, war die bekannteste russische Journalistin und wurde mit zahlreichen Preisen geehrt. „Wohin treibt Russland?“, fragen sich in einer aktuellen Diskussion **Sonia Mikich** (Mod.), **Andrej Nekrasov**, **Günter Wallraff** und andere Russlandkenner.

Samstag 10.3.

Schauspiel Köln

>> 09

WDR 5

WDR 5 Scala
Schwerpunkt
zu 30 Jahre
Punk-Bewegung

>> 10

Helge Schneider
Bekenntnisse eines Heiratsschwindlers
19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 9–20 / AK € 11,50–24

Rodriguez Faszanatas hat den siebten Sinn. Es ist, als würde er riechen, ob eine Frau mit einem zärtlichen Geschenk oder mit geballter sexueller Energie zu gewinnen ist. Bigamie ist Kindergeburtstag, lautet sein Motto, er ist professioneller Septogamist (die Woche hat sieben Tage). Heute lebt er glücklich verheiratet und für die Fänge der Justiz unerreichbar in Sao Paulo. Aus Geldnot hat er beschlossen, sein Leben aufzuschreiben – in **Die Memoiren des Rodriguez Faszanatas – Helge Schneider** sei Dank!

Rocko Schamoni
Sternstunden der Bedeutungslosigkeit
20 Uhr

Flora
Im Botanischen Garten, Riehl
VVK € 12 / AK € 15,50

Der „Dorfpunk“ ist ein Stadtbewohner geworden. Kein glücklicher allerdings. Ein Kunststudent, der Kunst hasst, nachts über den Hamburger Kiez zieht, tagsüber verkatert die Zeit totschlägt, Gedichte schreibt und zum Psychologen geht. Sein Leben – **Sternstunden der Bedeutungslosigkeit**: keine schönen Frauen, keine schnellen Autos, keine Schweizer Bankkonten. **Rocko Schamoni** ist zurück, und noch immer ist er „lustiger als hierzulande erlaubt und ernster als hierzulande gewünscht“. (taz)

WDR

Der Kultur-Betrieb

Der Westdeutsche Rundfunk ist einer der größten Kultur-Betriebe Europas.

Als Hör-CD erhältlich
ab Mai 07 bei
Random House Audio

>> 11
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Karl Valentin
„Sie sind ein witziger Bold."
Mit Christine Urspruch,
Edmund Jäger & Peter Lohmeyer
20 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14 / AK € 18

„Sicher is', daß nix sicher is', drum bin i' vorsichtshalber mißtrauisch." Das war er. Im Biergarten deckte **Karl Valentin** sein Bier stets mit einem Bierdeckel ab, damit kein Vogel hineinkacken konnte. Wirft man einen genaueren Blick auf das Leben des Komikers, der von Brecht, Beckett, Hesse und Tucholsky verehrt wurde, wundert man sich nicht. Immer wieder hat er sich mit Begeisterung in neue Projekte gestürzt – Filme, Theater, Panoptikum – und ist immer wieder gestrauchelt: seine Filme zu avantgardistisch, sein Theater nicht den Brandschutzauflagen gemäß, sein Panoptikum eine Geldvernichtungsanlage.
Christine Urspruch, Edmund Jäger und **Peter Lohmeyer** ehren den traurigen Clown zu seinem 125. Geburtstag, interpretieren seine schönsten Werke und erzählen aus seinem seltsamen, grotesken Leben. „Als ich die Hebamme sah, die mich empfing, war ich sprachlos. Ich hatte diese Frau in meinem ganzen Leben noch nicht gesehen."
Buch: lit.COLOGNE/Traudl Bünger

>> 12 italienisch | deutsch

Massimo Carlotto
trifft
Gianrico Carofiglio
Das Böse in uns
20 Uhr

Italienisches Kulturinstitut
Universitätsstraße 81, Lindenthal
VVK € 10 / AK € 13

Gianrico Carofiglio und **Massimo Carlotto** kennen Italiens Justitia wie niemand anders: Carofiglio als „Anti-Mafia-Staatsanwalt" in Bari, Carlotto als Justizopfer, Gefängnisausbrecher und Flüchtiger. An Stoff für knallharte Kriminalromane mangelt es ihnen nicht – ebenso wenig an Erzähltalent. Carofiglios **In freiem Fall** und Carlottos **Arrivederci amore, ciau** zeigen die abgründige Welt des organisierten Verbrechens und der Korruption. Mod.: **Paola Barbon,** dt. Text: **Vanessa Stern, Dirk Lange**

>> 13

Tommy Wieringa
hat keine Zeit für
Helden
21 Uhr

Theaterhaus Köln
Stammstraße 38, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

In **Joe Speedboat** geht es um Freundschaft und Erwachsenwerden. Aber vor allem ums Entdecken. Die Romanfiguren entdecken die Welt und wir Leser einen großen Autor. **Tommy Wieringa** ist ein begnadeter Erzähler, sein Stil hat Witz, seine Sprache Tempo. Und alles ist voller schöner, ungewöhnlicher Bilder. Erleben Sie einen armdrückenden Rollstuhlfahrer, einen Baggerfahrer auf der Rallye Paris–Dakar, einen Bomben- und Flugzeugbastler und die Liebe zu P.J. Eilander. Mod.: **Roberto Cappelluti**

Sonntag 11.3.

Schauspiel Köln

>> 14 englisch | deutsch

WDR 3

>> 15

WDR 5

WDR 5 Spezial
Der Juli und August
in WDR 5 immer
donnerstags 20.05 Uhr

>> 16

RheinEnergie

>> 17
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Henning Mankell und die flüsternden Seelen

11 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 9–20 / AK € 11,50–24

Mit Afrika verbinden wir entweder Bilder von krasser Not und Elend, von Bürgerkriegen und Hungersnöten oder aber eine oftmals bis zum Kitsch reichende Sehnsucht nach weiten Landschaften, wilden Tieren und ursprünglichen Lebensformen.
Henning Mankell wirbt in seinen Afrikaromanen für ein neues Verständnis des Schwarzen Kontinents. „Es sollte mehr Geschichten geben, die Hoffnung und Fortschritt zeigen. Das verdient Afrika.“ (Mankell)

Der WDR 3 Peter-Weiss-Tag Über Ästhetik und Widerstand – eine Hommage

12–19 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

In seinem großen Roman **Die Ästhetik des Widerstands** erzählt **Peter Weiss** von der Arbeiterbewegung, vom Antifaschismus und der Bedeutung der Kunst, verschränkt politische und ästhetische Erfahrung. Zu seinem 25. Todestag zeigt WDR 3 Filme von und über den Künstler und diskutiert u. a. mit **Marcel Beyer** und dem Biografen **Jens Fietje-Dwars** die literarische Bedeutung von Peter Weiss heute. Dazwischen liest ab 16 Uhr der Schauspieler **Martin Wuttke** aus dem Werk. **www.wdr3.de**

Thomas Hürlimann pflückt vierzig Rosen

17 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen
Platenstraße 32, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

Jedes Jahr seit ihrem 40. Geburtstag bekommt Marie Katz von ihrem Ehemann vierzig Rosen geschenkt. Die begabte Pianistin hat den aus einfachen Verhältnissen stammenden Max Meier geheiratet, der mit ihrer Hilfe politische Karriere gemacht hat. Wie in seinen vorangegangenen Romanen verwandelt der Schweizer Autor **Thomas Hürlimann** in **Vierzig Rosen** virtuos die Geschichte seiner Familie in Literatur. Diesmal die Lebensgeschichte seiner jüdischen Mutter. Mod.: **Randi Crott**

Konrad Beikircher trifft Don Camillo, Peppone und Adriano Celentano

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 15 / AK € 19

Sie hätten sich kennen können: **Don Camillo**, **Peppone** und **Adriano Celentano** – als Celentano zu singen anfing, wären die beiden um die 60 gewesen und hätten einen zünftigen Rock ’n’ Roll auf das Pflaster des Dorfplatzes legen können. **Konrad Beikircher** holt dies Treffen nach: Er wird Celentano singen und die schönsten Geschichten von Don Camillo und Peppone präsentieren: una sera italiana – una festa sui prati! Mit **Martin Wagner** (Akkordeon), **Matthias Raue** (Mandoline, Geige) und **Hanns Höhn** (Kontrabass)

Sonntag 11.3.

WDR 3

>> 18

WDR 5

WDR 5 Spezial
Der Juli und August
in WDR 5 immer
donnerstags 20.05 Uhr

>> 19

Michel Tournier und die tausend Farben der Liebe

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

Pierrot hat seine Bäckerei wegen Liebeskummer geschlossen, er hat seine große Liebe, die Weißwäscherin Colombine, verloren. Pierrots Leben findet nachts statt und Colombines tags, so war sie empfänglich für das Werben des Malers Harlekin. Der große französische Romancier **Michel Tournier** („Der Unhold“) hat mit **Pierrot oder die Farben der Liebe** ein Märchen geschrieben, das zeigt, dass man sich auf der Suche nach der wahren Liebe nicht blenden lassen darf.
Mod.: **Felicitas von Lovenberg**

Paulus Hochgatterer sucht nach der Süße des Lebens

19.30 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen
Platenstraße 32, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

Ein kleines Mädchen findet in einer Winternacht den Großvater mit zermalmtem Kopf und spricht fortan kein Wort mehr. Nicht der einzige Fall, der Psychiater Michael Horn und Kommissar Ludwig Kovacs in **Die Süße des Lebens** beunruhigt; die ganze Stadt scheint dem Wahnsinn verfallen: Ein Benediktiner hört Stimmen, eine Mutter glaubt, ihr Neugeborenes sei der Teufel, ein Jugendlicher ermordet Haustiere. **Paulus Hochgatterer** lebt als Autor und Kinderpsychiater in Wien. Mod.: **Hubert Winkels**

RheinEnergie

Kultur ist Energie für den Kopf!

Sichere und zuverlässige Lieferung von Energie und Trinkwasser in Köln und in der Region: Das ist unsere Aufgabe. Seit über 130 Jahren. Als Teil der Region fördern wir Kunst und Kultur, Sport und Bildung.

Die RheinEnergie – aus der Region, für die Region.

rheinenergie.com

Wie leicht wird aus einem Schnupfen eine offene TB – Cordula Stratmann, Gustav Peter Wöhler & Ingo Naujoks

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14 / AK € 18

Kennen Sie das Gefühl, als trügen Sie einen Hut? Beunruhigt es Sie, dass Ihr Puls beim Ausatmen schneller wird? Googeln Sie gerne Krankheitssymptome? Nein? Sie sind nicht hypochondrisch? Hm, vielleicht sollten Sie sich ein paar Gedanken um Ihre Selbstwahrnehmung machen. Die Welt ist ein gefährlicher Ort und der menschliche Körper ein fragiles Konstrukt. Sie müssen lernen, seine Hilferufe zu hören und richtig zu interpretieren. **Cordula Stratmann** weist Sie ein in die hohe Schule der Hypochondrie. Ihr Anschauungsmaterial ist ein durchaus repräsentativer Querschnitt der Weltliteratur: Montaigne macht sich Sorgen um die Farbe seines Urins, Samuel Pepys verzweifelt an seiner Verdauung, Jerome K. Jerome ist überzeugt, sie alle zu haben, die Krankheiten aus dem Pschyrembel, und Eckehard Henscheid hat Zehenkrebs! Dargeboten werden die Texte dieser Meister des Wortes und der Selbstbeobachtung von **Gustav Peter Wöhler** und **Ingo Naujoks** – natürlich nur, wenn der Gesundheitszustand es erlaubt.

Vom Drehbuch zum Film Der 2. Blick Autopiloten von Bastian Günther

20 Uhr

OFF Broadway
Zülpicher Straße 24, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13 Lesung und Film

Während der deutsche Film im Ausland und auf internationalen Festivals Erfolge feiert, verschwinden großartige Filme hierzulande bereits nach wenigen Tagen wieder aus den Kinos. Da der Film ein textbasiertes Medium ist, interessiert sich die lit.COLOGNE dafür. In der auf drei Abende angelegten Reihe „Der 2. Blick“ zeigen wir Ihnen deutsche Filme von höchster Qualität und bieten hinterher das Gespräch mit Regisseuren, Schauspielern und Drehbuchschreibern.

Autopiloten spielt an einem Tag und einer Nacht auf den Schnellstraßen des Ruhrgebiets. In vier miteinander verwobenen Episoden kreuzen sich die Wege eines Vertreters, eines Schlagersängers, eines Reporters und eines Fußballtrainers. In den Hauptrollen u. a. Charly Hübner und Manfred Zapatka.
Uraufführung: Berlinale 2007
Der Filmjournalist **Peter Körte** (FAZ) diskutiert nach dem Film mit Schauspielern und Autoren über den Weg vom Drehbuch zum fertigen Film.

Sonntag 11.3.

RheinEnergie

>> 22

>> 23
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Das kulinarische Quartett mit: Klink, Lange-Müller, Schätzing, Scheck

20 Uhr

Flora
Im Botanischen Garten, Riehl
VVK € 12 / AK € 15,50

Im literarischen Quartett wurde seinerzeit doziert, belehrt und gestritten. In der Abteilung Kulinarik wird gekocht, geschwelgt und gehuldigt. Sternekoch **Vincent Klink**, die Literaten **Katja Lange-Müller** und **Frank Schätzing** sowie der Fernsehkolumnist und Moderator **Denis Scheck** diskutieren geschmackvoll über Geschmackssinn, Geschmackssache, Geschmacksverirrung und Geschmacksverstärker.

Funny van Dannen ist zurück im Paradies

20.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Adam und Eva absolvieren einen Kurzbesuch bei Gott, ein grünes Hühnchen macht Karriere als Rennhuhn, ein Rotkehlchen meldet sich freiwillig zur Tierarmee … **Funny van Dannens Zurück im Paradies** macht süchtig. Absurd und realistisch, rabenschwarz und himmelblau beweist es, dass es, da könnte nicht einmal Adorno widersprechen, ein richtig komisches Leben im falschen gibt. Funny van Dannen, geb. 1958, malt schöne Bilder und schreibt anregende Bücher („Neues von Gott“).

Die Mayersche präsentiert die lit.COLOGNE.

Erleben Sie mit der Mayerschen Buchhandlung ungewöhnliche Literatur an ungewöhnlichen Orten.

Mayersche M

Montag 12.3.

WDR 5 Spezial
Der Juli und August
in WDR 5 immer
donnerstags 20.05 Uhr

>> 24
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Am Ende ein Anfang – ein Abend über das Älterwerden

Mit **Hellmuth Karasek, Barbara Bronnen, Henning Scherf** und **Christine Westermann**

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Sind die Alten immer die anderen? Gibt es eine Kultur des Alterns in Zeiten des Jugendwahns? Ab wann wird man älter? Und: Ist man jemals alt oder wird man einfach immer nur älter? Gibt es – dank steigender Lebenserwartung – ein junges Altsein und ein altes? Jenseits demografischer Panikmache und Methusalemkomplott bedeutet „Älterwerden" immer ein persönliches Schicksal, eine ganz individuelle Geschichte.
Hellmuth Karasek, geb. 1934 (**Süßer Vogel Jugend**), erzählt von der Liebe und der Erinnerung daran, von der Wohltat und dem Schrecken des Vergessens und von der Zukunft.
Barbara Bronnen, geb. 1938 (**Am Ende ein Anfang**), erzählt die bewegende Geschichte vom Glück der späten Liebe im Alter.
Henning Scherf, geb. 1938 (**Grau ist bunt**), stellt der Angst vor dem Alter eine neue Lebensform entgegen, die er selbst in seiner Alters-WG praktiziert.
Christine Westermann, geb. 1948, bringt alle ins Gespräch.

>> 25 albanisch | deutsch

Ismail Kadare
Der Nachfolger

18.30 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

In **Der Nachfolger** schreibt **Ismail Kadare** über den mysteriösen Tod des Zöglings von Diktator Enver Hodscha. Noch heute, nach 25 Jahren, liegt dieses Geheimnis im Dunkeln. Wie auch Albanien für die westliche Welt immer noch ein Rätsel scheint. Ein meisterhaftes Buch über die Unmenschlichkeit totalitärer Regime. Kadare, Albaniens berühmtester Schriftsteller, lebt in Tirana und Paris. Sein Werk wurde in vierzig Sprachen übersetzt. Mod.: **Joachim Röhm**, dt. Text: **Jochen Langner**

Montag 12.3.

>> 26

Henning Ahrens
Von Hasen und Menschen

19 Uhr

Schlosserei/Schauspiel Köln
Krebsgasse, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

„Was für ein großartiges, lächerliches, eigensinniges und vollkommen verrücktes Buch!", schreibt DIE ZEIT über **Henning Ahrens'** Debüt „Lauf Jäger, lauf!". Es geht noch besser: Ein verheirateter Stilllebenmaler gerät in Ekstase, als Miranda Schmitt den Fluten des Baggersees entsteigt. Rammler Mr Allyours vergisst beim Anblick des Bauchfells von Häsin Lady Why seine Gattin und den zahlreichen Nachwuchs. **Tiertage**, ein Lehrstück über Liebe und Triebe. Mod.: **Mike Litt**

WDR 3

film & fernseh
produzentenverband nrw e.V.

>> 27 englisch | deutsch

>> 28

>> 29

>> 30

Ryszard Kapuscinski macht Notizen – mit Hanns Zischler

19.30 Uhr

Flora
Im Botanischen Garten, Riehl
VVK € 10 / AK € 13

„Innerhalb kürzester Zeit war ich süchtig nach den Erlebnissen, Analysen und Quergedanken dieses polnischen Wunderkopfes. **Ryszard Kapuscinski** einen Reiseautor oder Auslandsreporter zu nennen, ist so idiotisch und banausenhaft, wie eine Stradivari als Fidel zu bezeichnen.“ (André Heller) Kapuscinski ist einer der besten Journalisten des Jahrhunderts. Zu seinem 75. Geburtstag erscheinen seine **Notizen eines Weltbürgers** erstmals auf Deutsch. Mod.: **Verena Auffermann**, dt. Text: **Hanns Zischler**

„Die ganze Süße der Jugend ist Rattelschneck“ (Wiglaf Droste)

20 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Rattelschneck, das sind Comics (Titanic, SZ), in denen Menschen aus dem Kino kommen und feststellen: „Wenn der Film sagen wollte, dass Frauen nicht zum Sextourismus fähig sind, weil es ihnen um Liebe geht, find ich ihn doof.“ Oder wenn Fleischsalatstullen beseelt sind von dem Wunsch, gegessen zu werden, und vergeblich versuchen, Mensch und Tier zum Verzehr zu verführen. Ein Dia-Abend der besonderen Art von **Marcus Weimer** und **Olav Westphalen**, den Vätern von Rattelschneck.

Clemens Meyer trifft Andres Veiel Der Kick Gewalt

20 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 10 / AK € 13

In dem Buch **Der Kick** geht Regisseur **Andres Veiel** in seiner Analyse noch weiter als im gleichnamigen Film und Theaterstück. Er zeichnet ein Bild von Traumata und Gewalt, verborgen unter einer dünnen Schicht von Bürgerlichkeit und Zivilisation. Ziellos treiben die Helden in **Clemens Meyers Als wir träumten** durch das Leipzig der Nachwendejahre, die Fäuste stets geballt. „So viel beschädigtes Leben war lange nicht mehr in der deutschen Gegenwartsliteratur.“ (taz) Mod.: **Volker Weidermann**

Vom Drehbuch zum Film Der 2. Blick Die Unerzogenen von Pia Marais

20 Uhr

OFF Broadway
Zülpicher Straße 24, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13 Lesung und Film

Stevie, ein 15-jähriges Mädchen, muss sich mit den Unstetigkeiten ihrer ruhelosen Hippie-Eltern auseinandersetzen. Als sich die Familie im geerbten Elternhaus der Mutter niederlässt, hofft Stevie die Stabilität zu finden, die sie schon so lange sucht. **Die Unerzogenen** sind u. a. Birol Ünel („Gegen die Wand“) und Georg Friedrich („Hundstage“); Uraufführung: Tiger Competition Rotterdam 2007. Der Filmjournalist **Peter Körte** (FAZ) diskutiert nach der Filmvorführung mit Schauspielern und Autoren über den Film.

Montag 12.3.

>> 31 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 32

Diane Setterfield & Suzanne von Borsody
Die dreizehnte Geschichte

20.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Vida Winter ist die bekannteste, aber auch die rätselhafteste Autorin Englands. Niemand weiß, was in der Nacht vor 60 Jahren wirklich geschah, als ihr uralter Familienbesitz bis auf die Grundmauern niederbrannte. Aber nun will sie ihr Schweigen brechen und der jungen Antiquarin Margaret ihr Geheimnis erzählen. **Diane Setterfields Die dreizehnte Geschichte** ist ein schaurig-schöner Schmöker, ein Bestseller aus England.
Mod.: **Margarethe v. Schwarzkopf**, dt. Text: **Suzanne von Borsody**

Recht oder Unrecht?
Bernd Schroeder trifft Rainer Dresen

21 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Karl Hau ist jung, lässig, hochintelligent, arrogant, ein Frauenheld und Verschwender. Aber ist er auch ein Mörder? 1906 steht er vor Gericht. Er soll seine Schwiegermutter umgebracht haben. Elegant kombiniert **Bernd Schroeder** in seinem Roman **Hau** historische Realität und Fiktion und erzählt die Geschichte eines der großen Sensationsprozesse des deutschen Kaiserreichs. Der Jurist **Rainer Dresen** erläutert den rätselhaften Kriminalfall.
Mod.: **Ferdos Forudastan**

Das Wichtigste steht immer zwi-
Toyota wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota
schen den Zeilen. Das Wichtigste
wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel
steht immer zwischen den Zei-
Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel Spaß bei der
len. Das Wichtigste steht immer
lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE.
zwischen den Zeilen. Das Wich-
Toyota wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota
tigste steht immer zwischen den
wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel
Zeilen. Das Wichtigste steht im-
Spaß bei der lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel Spaß bei der
mer zwischen den Zeilen. Das
lit.COLOGNE. Toyota wünscht viel Spaß bei der lit.COLOGNE.

Nichts ist unmöglich. TOYOTA

Mohsin Hamid
Der Fundamentalist, der keiner sein wollte
18.30 Uhr

Arkadas Theater – Bühne der Kulturen
Platenstraße 32, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

„Sie brauchen keine Angst vor meinem Bart zu haben: Ich liebe Amerika." Changez aus Pakistan ist Princeton-Absolvent, Berater in einer Elitefirma und mit Manhattans High Society per du – der amerikanische Traum par excellence. Dann kommt 9/11, und nichts ist mehr wie zuvor. In **Der Fundamentalist, der keiner sein wollte** erzählt **Mohsin Hamid** (geb. 1971 in Pakistan) von den Folgen des Tages, der die Welt veränderte. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Andreas Grötzinger**

Dagmar Leupold
Grüner Engel, blaues Land
19 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Die Archäologin Sophia trauert einem verheirateten Mann nach, doch verliebt sich in Johannes, der seit einem Kindheitstrauma die Sprache verloren hat und an einer Biografie über den Esperanto-Erfinder Ludwig Lazarus Zamenhof schreibt. **Grüner Engel, blaues Land**, ein poetischer Roman über die Liebe zweier vom Leben Enttäuschten, über Sprache und Nichtsprechen, über die Reise in ein neues Leben. **Dagmar Leupold** („Eden Plaza") lebt in der Nähe von München. Mod.: **Michael Hirz**

Frauen, Kinder und Karriere
Iris Radisch & Julia Franck
19 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Durch die panischen Gebärkampagnen der letzten Monate geraten Frauen, die Kinder und Karriere wollen, in Misskredit. Die Gleichberechtigung muss verteidigt werden. Mit Kindern kommt die Moderne ins Stottern, doch ohne auch. Mit diesem Paradox müssen wir leben. Wie wir das schaffen, beschreibt in **Die Schule der Frauen** die Literaturkritikerin **Iris Radisch** (geb.1959, 3 Kinder). Die Schriftstellerin **Julia Franck** (geb. 1970, 2 Kinder, „Lagerfeuer") diskutiert mit ihr. Mod.: **Ferdos Forudastan**

Isabelle Minière
will Frieden zwischen den Geschlechtern
19.30 Uhr

Institut Français
Sachsenring, Südstadt
VVK € 9 / AK € 12

Benjamin und Beatrice waren **Ein ganz normales Paar**, bis der Kauf eines Wohnzimmertisches völlig aus dem Ruder läuft. Benjamin entdeckt, dass Harmoniesucht zu Bevormundung führt und dass Gegenwehr nicht Chauvinismus bedeuten muss. Zum Glück kommt ein weiser alter Mann zu Hilfe: der Philosoph Plutarch. **Isabelle Minière** hat ein leises, listiges Buch geschrieben, ein Buch, das zeigt, „wie Lektüre das Leben verändern kann". (Cosmopolitan) Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Oda Pretzschner**

Dienstag 13.3.

>> 37 englisch | deutsch

Jonathan Franzen
begibt sich in die Unruhezone

19.30 Uhr

Oper Köln
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 10–20 / AK € 13–24

Als 2001 sein Roman „Die Korrekturen“ erschien, wurde **Jonathan Franzen** über Nacht weltberühmt. Leser und literarische Kritik waren sich selten so einig in der Beurteilung: „Franzen hat die Frage beantwortet, warum man heute noch Romane schreiben muss: weil nur diese literarische Form die großen sozialen Erschütterungen auf tiefgründige Weise entwickeln kann. Und ganz nebenbei beantwortet er die Frage, warum man heute noch Romane lesen muss. Denn wer sich darauf einlässt, der wird reich beschenkt.“ (FAZ) Nun erscheint das lang erwartete Nachfolgebuch. In **Die Unruhezone. Eine Geschichte von mir** beschreibt Franzen seine Kindheit im Mittelwesten und sein Erwachsenenleben in New York. Ein vielfarbiges Porträt seiner Familie und seiner selbst, schillernd zwischen komisch-trotziger Selbstbefragung und Empathie. Und eine weitere Antwort auf die Frage, warum man Romane schreiben und lesen muss. Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Bernt Hahn**

VON POLITTHRILLER BIS WIRTSCHAFTSKRIMI

SPIEGEL-Leser wissen mehr.

RheinEnergie WDR 5 Als Hör-CD erhältlich ab Mai 07 bei Random House Audio

>> 38
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Die Romanfabrik von Edgar Wallace Mit Ingrid van Bergen, Helmut Krauss & Bastian Pastewka

20 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14 / AK € 18

Niemand kann ein Käuzchen rufen hören oder ein englisches Schloss im Nebel sehen, ohne an **Edgar Wallace** zu denken. Man kennt ihn als Erfinder des „Hexer", als Herrn des „Roten Kreis", nur sein Leben liegt im Dunklen. Dabei ist es höchst bemerkenswert: Geboren als unehelicher Sohn einer Schauspielerin wurde Edgar Wallace der erste Bestsellerautor seiner Zeit. Kein Rückschlag konnte sein Selbstvertrauen erschüttern: Als Kriegsberichterstatter mit Berufsverbot belegt? Dann eben Zeitungsherausgeber. Als Herausgeber das Blatt an die Wand gefahren? Schnell einen Bestseller schreiben. Kein Verlag will ihn drucken? Pf! Wie schnell ist ein eigener Verlag gegründet!
Die große Wallace-Film-Ikone **Ingrid van Bergen**, **Bastian Pastewka** und **Helmut Krauss** entführen in ein verregnetes London, beobachten den Hexer bei seinen Untaten und dessen Erfinder am Schreibtisch. Am Ende ist eins klar: Es ist unmöglich, von Wallace nicht gefesselt zu sein.
Buch: lit.COLOGNE/Traudl Bünger

WDR 5 WDR 5-Scala-Sondersendung

>> 39

Eine Hochzeit und kein Todesfall W. H. Auden, J. Król, A. Schnermann & Band

20 Uhr

Gloria
Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Seine erste Neuentdeckung erlebte der englische Lyriker **W. H. Auden** durch den Film „Vier Hochzeiten und ein Todesfall", in dem sein berührendes Gedicht „Funeral Blues" zitiert wurde. Da erneutes Vergessen droht, nehmen sich **Joachim Król** und das **Bandprojekt** um den Pianisten **Andreas Schnermann** des Dichters an. Audens Gedichte (z. B. „Tell Me The Truth About Love") wurden jazzig vertont. Joachim Król vermählt sich für diesen Abend mit der Band und liest die Gedichte.

film & fernseh produzentenverband nrw e.V.

>> 40

Vom Drehbuch zum Film Der 2. Blick Neanderthal von Ingo Haeb

20 Uhr

OFF Broadway
Zülpicher Str. 24, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13 Lesung und Film

Der 17-jährige Guido leidet seit seiner Kindheit an Neurodermitis. Als er nach einem schweren Schub ins Krankenhaus eingeliefert werden muss, beginnt er, sein Umfeld zu hinterfragen, da er eine gesunde Balance zwischen Egoismus und Solidarität finden muss. In den Hauptrollen Tim Egloff und Andreas Schmidt („Sommer vorm Balkon"); Uraufführung: Hofer Filmtage 2006. Der Filmjournalist **Peter Körte** (FAZ) diskutiert nach der Filmvorführung mit Schauspielern und Autoren über den Film.

Dienstag 13.3.

>> 41

lit.COLOGNE-Patenschaften: Frank Schulz & Wolfgang Herrndorf

21 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Frank Schulz' Ouzo-Orakel: Sucht, Suff und Sehnsucht, Tyrannei der Drüsen, Schrecken des Rückfalls und das richtige Leben im falschen. Ein Roman voller Leben und Leere, asketischer Trolle, Linksknöpfer, Homer und Ouzo. „Sowieso mein Lieblingsautor." (Harry Rowohlt) Schulz stellt **Wolfgang Herrndorf** vor, der nicht nur die Cover zu seinen Büchern malt, sondern selbst schreibt: **Diesseits des Van-Allen-Gürtels**, für dessen Vorform er 2004 den Publikumspreis in Klagenfurt erhielt. Mod.: **Randi Crott**

>> 42

Jochen Malmsheimer ist der König auf Camelot

21.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Der König auf Camelot von T. H. White – wohl der witzigste Ritterroman um König Arthur und seine Tafelrunde, um die mächtige Fee Morgan und den Zauberer Merlin und die Suche nach dem Heiligen Gral. Ein magisches Buch über die magische Welt des Mittelalters: über harte Männer, Abenteuer und zarte Liebesbande. „Das Schwert im Stein", der erste Teil der Saga, erzählt aus dem Leben des Jungen Wart, der zum König von England wird.
Es liest der begnadete Vorleser **Jochen Malmsheimer.**

Der Oberbürgermeister

Stadt Köln

Unser Köln – eine der größten Eventstädte Europas.

www.stadt-koeln.de

Mittwoch 14.3.

WDR 5 Spezial
Der Juli und August in WDR 5 immer
Do 20.05 Uhr

>> 43 englisch | deutsch

Edward St Aubyn

Mein Vater drohte mich umzubringen, wenn ich dieses Buch je schriebe

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

Als Kind von seinem Vater vergewaltigt, als 16-Jähriger heroinsüchtig, wusste **Edward St Aubyn** mit 28: Er wird sich töten – oder einen Roman schreiben. Er hat sich nicht getötet, sondern mehrere viel gelobte Romane geschrieben. In **Schöne Verhältnisse** schaut er noch einmal tief hinein in die Hölle, der er nur knapp entkommen ist. Es ist das Porträt der adeligen Familie Melrose: amüsant, gebildet, geistreich und unglaublich herzlos. Mod.: **Tamara Trautner**, dt. Text: **Markus Heinicke**

>> 44 englisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Louis Begley

Ehrensache

18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

„Kaum jüdischer als geräucherter Schweineschinken" fühlt sich Sam. Und doch ist er als junger Student im Harvard der 1950er vor allem das, Jude. **Louis Begley**, der „gewissenhafte Chronist und erfindungsreiche Fabulierer in Personalunion" (SZ) hat sich mit **Ehrensache** nach „Lügen in Zeiten des Krieges" wieder einem Thema seiner eigenen Biografie gewidmet. Aber mitnichten eine Biografie geschrieben, sondern einen großen, klugen und weisen Roman. Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Oliver Nitsche**

>> 45 englisch | deutsch

Mo Hayder

Die Sekte

19 Uhr

Gloria
Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Niemand spannt einen Spannungsbogen gnadenloser als **Mo Hayder**, niemand kennt die Untiefen menschlicher Psyche besser als sie. In **Die Sekte** gerät das rationale Weltbild eines Journalisten gefährlich ins Wanken, als er auf einer entlegenen schottischen Insel schwarzen Magiern und einem rachsüchtigen Wunderheiler begegnet. Ein weiterer genialer Psychothriller der international gefeierten Autorin, „verstörend und eindringlich". (The Observer) Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Therese Dürrenberger**

Mittwoch 14.3.

>> 46

Die Chinesen kommen!

Luo Lingyuan

19.30 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Roncalliplatz 1, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Chinesische Funktionäre besuchen einen Kongress in Berlin. Viele haben ihre Heimatstadt Ningbo noch nie verlassen und wollen nun Europa sehen – in 14 Tagen. Keine leichte Aufgabe für Reiseleiterin Song Danya, die plötzlich wieder mit asiatischem Stoizismus und machtbewussten Parteisekretären konfrontiert wird. Mit Geist und Witz zeigt **Die chinesische Delegation**, wie Asien und Europa aufeinanderprallen. **Luo Lingyuan** ist in China aufgewachsen und lebt heute in Berlin. Mod.: **Heike Mund**

Mittwoch 14.3.

WDR 5 Sendung am 17.5., 20.05–22 Uhr

>> 47

Letzte Ölung

Robert Gernhardt in memoriam

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 12 / AK € 15,50

Am 30. Juni 2006, als Deutschland Argentinien im Viertelfinale schlug, starb **Robert Gernhardt** im Alter von 68 Jahren in Frankfurt. Nicht nur Fußball-Deutschland konnte an diesem Tag weiterleben. Auch die Tradition humoristischer Literatur: Denn Gernhardt verstand es, die Fackel, die schon Heine, Kraus und Ringelnatz in Händen hielten, weiterzugeben. In Gedenken an den Lyriker, Romancier, Maler, Zeichner, Kritiker und Essayisten finden sich Freunde Gernhardts zu einem besonderen Abend ein: **Roger Willemsen**, **F. W. Bernstein**, **Bernd Eilert**, **Pit Knorr, Gerd Köster**, **Frank Hocker**, **Jürgen von der Lippe** und das **Neue Frankfurter Schulorchester** (**Sabine Fischmann**, **Ali Neander**, **Markus Neumeyer**, **Anselm Wild** und **Frank Wolff**)

central
Gesundheit bewegt uns.

Es gibt viele gute Gründe für eine private Krankenversicherung. Einer, der besonders zählt: Sie wählen Ihr Versicherungspaket selbst aus und dadurch haben Sie auch Einfluß auf Ihren Beitrag.

Mit der Central brauchen Sie keine Kompromisse zu machen. Heute – und auch in Zukunft nicht, wenn sich Ihre Anforderungen einmal ändern.

Central Krankenversicherung AG
Hansaring 40-50 · 50670 Köln
Telefon: 0221 1636-0 · Telefax: 0221 1636-200

Ein Unternehmen der AMB GENERALI

Mittwoch 14.3.

>> 48

WDR 5 Scala-Sondersendung „Russland und die Intellektuellen“

>> 49 französisch | deutsch

Funkhaus Europa Kriminacht Sendung am 31.3.07, 20–23 Uhr

>> 50 französisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 51 englisch | deutsch

Die Tagebücher des Harry Graf Kessler mit F. J. Raddatz

20.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Harry Graf Kessler (1868–1937) war Schriftsteller, Diplomat und Kunstmäzen. Seine Tagebücher sind eine einzigartige Quelle zur politischen Geschichte, Kunst und Kultur, geschrieben von einem unerbittlich scharfen Beobachter, sensiblen Denker und Homme de Lettre. „Kessler war der Mann, der in seinen Tagebüchern das alte Europa und seinen langen, schmerzhaften Untergang eindringlicher porträtiert hat als jeder andere.“ (Der Spiegel) Vorgestellt von **Fritz J. Raddatz**.

André Glucksmann und der Zorn eines Lebens

20.30 Uhr

Gymnasium Kreuzgasse
Vogelsanger Straße 1, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

André Glucksmann fordert seit Jahrzehnten das Gewissen der westlichen Welt heraus. 2007 wird er 70 Jahre alt. **Wut eines Kindes, Zorn eines Lebens** ist der Bericht eines turbulenten Lebens, ein ungewöhnliches Dokument europäischer Geistesgeschichte. Es erzählt von seiner Kindheit im besetzten Frankreich und der Begegnung mit Jean-Paul Sartre. „In dem Buch schlägt das Herz einer Generation, einer ganzen Epoche.“ (Bernard-Henri Levy).
Dt. Text: **Markus John**

Fred Vargas, Anna Thalbach und die dritte Jungfrau

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Adamsberg hat ein altes Haus in Paris erworben. Doch es spukt dort. Der Schatten einer männermordenden Nonne des 18. Jh. schlurft über den Dachboden. Der Kommissar weiß davon, doch ist er mit gegenwärtigeren Schatten beschäftigt ... „**Die Dritte Jungfrau** ist nicht nur exzellent, er ist genial, Vargas ist die Königin des Kriminalromans.“ (Le Figaro) **Fred Vargas'** Romane sind seit Jahren auf den Bestsellerlisten und in 30 Sprachen übersetzt. Mod.: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Anna Thalbach**

Truman Capote – Schlüsselfigur des 20. Jahrhunderts Mit August Zirner

21.30 Uhr

Gloria
Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Gerald Clarkes Biografie diente dem oscarprämierten Film „Capote“ als Vorlage. Er hat zahlreiche Interviews auf Band aufgezeichnet, so wird Capote selbst an dem Abend zu Wort kommen. **Elmar Krekeler** zeichnet gemeinsam mit Clarke die wichtigsten Stationen seines Lebens nach. **August Zirner** liest bislang unveröffentlichte Capote-Texte und aus der Neuübersetzung von „Kaltblütig“. „Clarke weiß mehr über mich, als jeder andere, mich selbst eingeschlossen.“ (Truman Capote)

WDR 5 Spezial
Der Juli und August
in WDR 5 immer
donnerstags 20.05 Uhr

>> 52

Familienwahn
Silke Scheuermann, Harriet Köhler & Gregor Sander

18 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Drei Bücher, drei Autoren, ein Gegenstand: Silke Scheuermann, Harriet Köhler und Gregor Sander wenden sich mit ihren neuen Romanen einem Thema zu, dem keiner entkommt: der Familie.
Silke Scheuermann (geb. 1973) beschreibt in **Die Stunde zwischen Hund und Wolf** eine komplizierte Schwesternbeziehung, die auf Abstoßung und Anziehung beruht.
Gregor Sander (geb. 1968) erzählt in **Abwesend** von Vater und Sohn und dem Schweigen, das auch beim Sterben zwischen ihnen steht.
Harriet Köhler (geb. 1977) porträtiert in ihrem Debüt **Ostersonntag** eine Familie, in der niemand mit niemandem redet und Wut und die Sehnsucht nach Anteilnahme immer größer werden.

Die älteste Gesellschaftsform der Welt auf dem Seziertisch der jungen deutschen Literatur.
Mod.: **Georg M. Oswald**

Donnerstag 15.3.

>> 53

Schreiben, bis alles geklärt ist:
Arns, Blades, Bayer, Jackson, Maset, Mensing

18 Uhr

Theaterhaus Köln
Stammstraße 38, Ehrenfeld
VVK € 10 / AK € 13

Drei junge Verlage und ihre sechs Autor/-innen stellen sich vor. Ob Lyrik, Poetry aus Schottland, Noveau Roman, Stories oder neurotische Liebesgeschichte: Es wird geschrieben und gelesen, bis alles geklärt ist.
Hendrik Jackson und **Pierangelo Maset** werden verlegt von Kookbooks aus Berlin, **Kolja Mensing** und **Maroula Blades** vom Verbrecher Verlag, ebenfalls aus Berlin, **Melanie Arns** und **Xaver Bayer** vom Verlag Jung und Jung aus Salzburg.

>> 54 englisch | deutsch

Peter Temple und Jan-Gregor Kremp frieren im August

19.30 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 10 / AK € 13

Joe Cashin kann den Tod des jungen Kollegen nicht vergessen, er hat sich an die australische Küste zurückgezogen, greift zu Alkohol und Tabletten. Aber auch in diesem Winkel holt ihn das Verbrechen ein: Ein angesehener Bürger wurde erschlagen. Drei Aborigines sollen die Täter sein. **Peter Temple** ist einer der besten Krimiautoren Australiens, **Kalter August** ist sein dritter Roman um den einsamen, lakonischen Ermittler Joe Cashin. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Jan-Gregor Kremp**

Donnerstag 15.3.

>> 55 englisch | deutsch

Donna Leon und Barbara Auer entdecken blutige Steine in Venedig

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 12 / AK € 15,50

Donna Leon ist die große Dame der Kriminalliteratur. Der erste Fall ihres Commissario Brunetti wurde schon als Rohmanuskript mit einem Preis bedacht. Seither hat Leon den sympathischen Ermittler mit der großen Liebe zum Rotwein 14-mal auf Verbrecherjagd und auf die Bestsellerlisten von über 20 Ländern geschickt. Nur in Italien selbst sind ihre Bücher nie erschienen. Donna Leon möchte weiterhin inkognito durch die Gassen und über die Märkte von Venedig schlendern, mit den Straßenhändlern und Handwerkern plaudern und die gruselig-pittoreske Kulisse der Lagunenstadt auf sich wirken lassen. Denn auf diese Weise findet sie die Inspiration für ihre Romane – so auch für Brunettis neuen Fall: In **Blutige Steine** muss er den Mord an einem Schwarzafrikaner aufklären, den die Behörden am liebsten ganz schnell unter den Teppich kehren würden ... Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Barbara Auer**

Rapunzel wäre stolz gewesen, ihr Haar hier herunterzulassen.
Brad Pitt

Exklusiv, einzigartig, erlebenswert – das Hotel im Wasserturm, internationales Luxushotel im einst größten Wasserturm Europas. Hinter denkmalgeschützten, über 130 Jahre alten Mauern verbirgt sich eine außergewöhnliche Innenarchitektur von zeitloser Modernität.

Die Turmgestalt – Symbol für eine schützende „Zuflucht". Ein Schritt nach draußen – und man ist mitten im Geschehen. Ein Schritt zurück – und man ist aufgehoben in den „eigenen" vier Wänden.

Hotel im Wasserturm
Cologne

Kaygasse 2
D-50676 Köln
Telefon: +49 (0) 221 2008-0
Telefax: +49 (0) 221 2008-888
E-Mail: info@hotel-im-wasserturm.de
www.hotel-im-wasserturm.de

Donnerstag 15.3.

Funkhaus Europa
Kriminacht
Sendung am
31.3.07, 20–23 Uhr

>> 56 italienisch | deutsch

>> 57

>> 58

>> 59

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Andrea De Carlo dreht den Wind

19.30 Uhr

Italienisches Kulturinstitut
Universitätsstraße 81, Lindenthal
VVK € 9 / AK € 12

Wer hat ihn nicht – den Traum von einem glücklicheren Leben, weitab von Handygeklingel, Hektik und Verkehr? Fünf Städter suchen ein Haus auf dem Land und das einfache Leben in der Natur. In den Wäldern Umbriens finden sie es – und es ist ein Albtraum. Der große italienische Erzähler **Andrea De Carlo** („Wir Drei“) entwirft in **Wenn der Wind dreht** ein Porträt unserer Zeit, gezeichnet mit einer einzigartigen Einfühlungs- und Beobachtungsgabe. Mod. und Übers.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Lukas Holzhausen**

Max Goldt und die„QQ“

20 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

„Kennen Sie nicht QQ? Das steht für ‚quiet quality’ – stille Güte. Ein neues Schlagwort aus den USA für alles, was nicht schreit und spritzt. Da ich mir allerdings einmal eine schöne Wohnung im Augustinum leisten möchte, also in einem dieser Altersheime für gutsituierte Leute mit ein bißchen Hirn, habe ich mir ausgerechnet, daß ich noch fünf Jahre schreien und spritzen muß, und dann kann's losgehen mit QQ.“ **Max Goldt**, geb. 1958, liest aus seinem neuen Buch **QQ** und noch neuere Texte.

Thomas Glavinic arbeitet in der Nacht

21 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Jonas wacht eines Morgens auf und ist allein. Menschen, Tiere – alle über Nacht verschwunden. Außerirdische, eine geheimnisvolle Bombe, eine Seuche, eine Flucht ins Nirgendwo? In **Die Arbeit der Nacht** schickt **Thomas Glavinic** Jonas durch eine leere Welt. Ein virtuoses Spiel mit einer Urangst des Menschen, bei dem sich Skurriles mit Elementen aus Mythen, Horrorfilmen und Actionthrillern verbindet zu einem „wahnsinnig poetischen und spannenden Werk“. (FAS) Mod.: **Angela Gutzeit**

Philipp Tingler Was wir schon immer über Schwule wissen wollten

21 Uhr

Theaterhaus Köln
Stammstraße 38, Ehrenfeld
VVK € 9 / AK € 12

Philipp Tingler hat Lösungen für die Fragen, die von „Sex and the City“ unbeantwortet geblieben sind: Was trägt man, wenn man von Louis Vuitton zum America's Cup eingeladen wird? Darf man beim Sex Céline Dion hören? Wird Seelenfrieden überschätzt?
Schon mit seinem Romandebüt „Hübsche Versuche“ sorgte das schwule Exmodel beim Bachmann-Preis 2001 für einen handfesten Skandal. In **Leute von Welt** darf man sich auf Indiskretionen und Taktlosigkeiten freuen.

Freitag 16.3.

>> 60 norwegisch | deutsch

Per Petterson im Kielwasser

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

Sein Debüt „Pferde stehlen“ machte den Norweger **Per Petterson** international bekannt. **Im Kielwasser** erzählt eine tragische Familiengeschichte: Vor sechs Jahren kamen Arvids Vater, dessen Frau und zwei seiner Söhne bei einem Schiffsbrand ums Leben. Allmählich erkennt Arvid seine ambivalenten Gefühle für seinen Vater und legt schichtweise die Geschichte seiner Familie frei. „Eindringlicher kann man von Leuten in ihrer Landschaft nicht erzählen.“ (SZ) Mod.: **Ina Kronenberger,** dt. Text: **Oliver Nitsche**

>> 61 englisch | deutsch

Neil Gaiman, Gerd Köster und mein Vater, der Spiderman

19.30 Uhr

Toyota-Autohaus Yvel
Raderberggürtel 4, Raderberg
VVK € 10 / AK € 13

Eines Abends fällt Charlys Vater auf einer Karaokebühne tot um. Erst bei der Beerdigung erfährt Charly, dass sein Vater der afrikanische Spinnengott Anansi war ... **Neil Gaiman** machte in den 1980er Jahren den Comic salonfähig, schrieb zusammen mit Terry Pratchett einen legendären Fantasyroman („Ein gutes Omen“) und eine Biografie über Douglas Adam. **Anansi Boys** bewegt sich zwischen Fantasy, Horror und Gesellschaftsroman. Mod.: **Tamara Trautner**, dt. Text: **Gerd Köster**

>> 62

About Sam
Ein Beckett-Abend mit Sophie von Kessel, Joachim Król, Vadim Glowna und Roger Willemsen

19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 9–20 / AK € 11,50–24

Im Zentrum von Becketts Werk breitet sich Schweigen aus. Im Zentrum des Schweigens steht Beckett selbst, der vom Ende des Sprechens in Anspruch genommene Dichter, ein Rätselhafter, der keine Auskunft über sich geben mochte, an keiner Deutung seiner Werke teilnahm, Fotografen mied, keine Interviews gewährte, nicht gefilmt wurde und vor der Nobelpreisbühne floh. Und doch verrät die Art, wie Beckett in der Welt war, wie er sprach, lachte, reiste, Bilder betrachtete, mitfühlte und half, eine beispiellose Integrität der Person, und sie eröffnet fast unwillentlich einen Weg zum Werk. Roger Willemsen setzt in einer Textcollage aus zahllosen Eindrücken von Schauspielern, Freunden, Weggefährten, Beobachtern aller Art und einzelnen Beckett-Texten ein reich facettiertes Bild des Mannes zusammen, der die Literatur des 20. Jahrhunderts an einen Außenposten ihrer expressiven Möglichkeiten getragen hat. Es sprechen **Sophie von Kessel, Joachim Król, Vadim Glowna** und **Roger Willemsen.**

>> 63
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Hape Kerkeling, ein Mann, ein Fjord!

19.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Norbert Krabbe aus Wanne, arbeitsloser Bürokaufmann und leidenschaftlicher Preisausschreiben-Teilnehmer, gewinnt einen Fjord auf den Lofoten. Aber wie kommt man dorthin – samt eigener Blockhütte – wenn man pleite ist und einem schon beim S-Bahn-Fahren schlecht wird? Was Norbert an Geld fehlt, macht er durch originelle Ideen wett: Mit seiner Tochter und getarnt als Putzkolonne oder mit ergaunerten Schiffstickets schlägt er sich in Richtung Hoher Norden durch. Etliche abstruse Begegnungen später, u. a. mit Horst Schlämmer, erwartet ihn in **Ein Mann, ein Fjord!** selbst an seinem Ziel noch eine weitere Überraschung …

Ein Spielfilm für die Ohren, von Angelo Colagrossi, Hans Peter Kerkeling & Angelina Maccarone, mit **Hape Kerkeling** in allen Rollen.

>> 64 englisch | deutsch

DBC Pierre und Jan-Josef Liefers Bunny und Blair

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 10 / AK € 13

Kühn und voller Mitgefühl erzählt **DBC Pierre** („Jesus von Texas“) von Kreaturen, die ins Chaos der Welt stürzen, von den siamesischen Zwillingen Bunny und Blair, Terrorismus, Sex, Musik, Stille und unfassbarer Gewalt … „Es ist großartig und ausgelassen erzählt, auf boshafte Art respektlos gegenüber dem literarischen Establishment“ (Guardian). DBC Pierre, ausgezeichnet mit dem Booker Prize, lebt in Irland.
Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Jan-Josef Liefers**

>> 65 englisch | deutsch

Julian Rubinstein – singt die Ballade vom Whiskeyräuber

20 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 9 / AK € 12

Ungarn in den 90ern: Das alte Regime ist untergegangen, das neue noch nicht gefestigt. Perfekt für Attila, den Bankräuber, der vor seinen Überfällen Whiskey trank, die Polizei narrte und die Medien begeisterte. In **Die Ballade vom Whiskeyräuber** schildert **Julian Rubinstein** eine Odyssee, so unglaublich, dass sie nur wahr sein kann. Johnny Depp sicherte sich die Filmrechte, das Kölner Schauspiel präsentiert eine szenische Lesung. Regie: **Clara Topic-Matutin**, Text: **Olivia Gräser**, **Markus Heinicke**, **Janning Kahnert**

Freitag 16.3.

>> 66 englisch | deutsch

>> 67 www.100buecher.de
Besuch durchgehend möglich

Marisha Pessl & Nicolette Krebitz und die alltägliche Physik des Unglücks

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

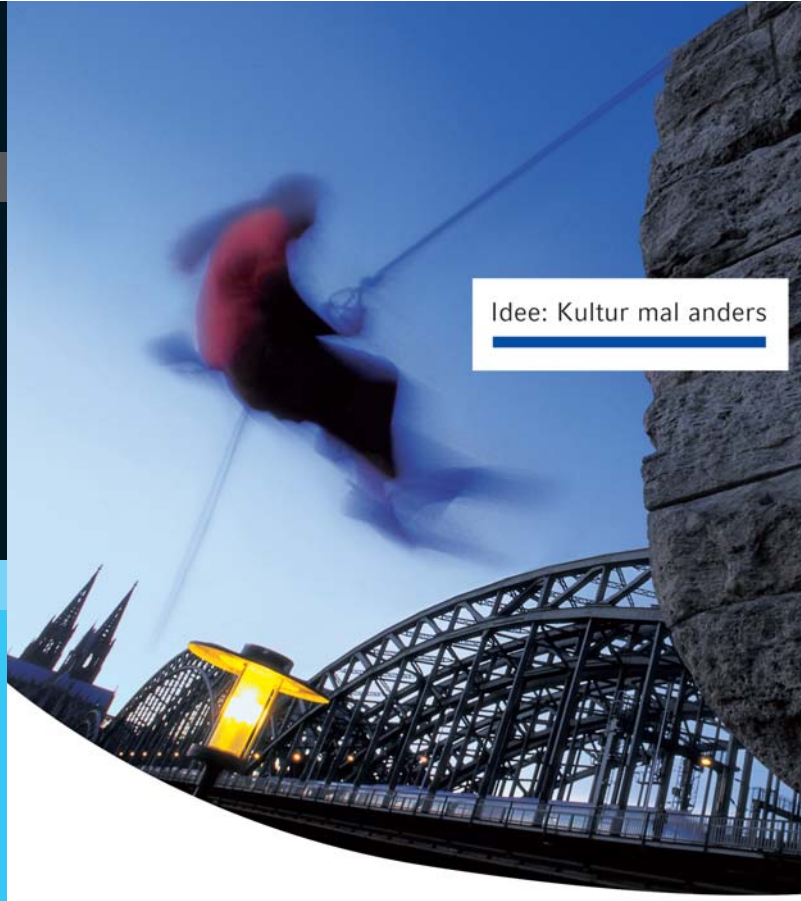
Es ist hart, 39 Schulen zu besuchen, wenn man aussieht wie eine Eule, die gesamte Weltliteratur kennt und Blue heißt. Als ein rätselhafter Mord verübt wird, muss Blue ihren Beobachtungsposten verlassen und anfangen zu leben. **Die alltägliche Physik des Unglücks**, **Marisha Pessls** „wunderbar überquellendes Debüt" (J. Franzen), ist verzweifelt wie ein Coming of Age, düster wie ein Thriller und verspielt wie ein Wurf flaumiger Welpen. Mod.: **Isabel Kupski**, dt. Text: **Nicolette Krebitz**

Der WDR 5 Literaturmarathon: 100 Bücher – Unterwelten

22 Uhr–Sa 22 Uhr

WDR, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

Zum 5. Mal veranstaltet WDR 5 den Literaturmarathon: 24 Stunden lang lesen Schauspieler/-innen, Kleinkünstler/-innen und Prominente Texte aus der Unterwelt vor: von Maulwürfen bis Mafiosi, von Atlantis bis Zerberus, aus der Tiefsee und den Tiefen der Seele … das „Literatur-Woodstock" bietet für alle Nachteulen und Tagträumer etwas. Zahlreiche Ensembles und DJs sorgen für die musikalische Begleitung, und bekannte Moderator/-innen aus Radio und TV stellen die Texte vor.
Ende der Veranstaltung: Sa, 17.3., 22 Uhr



Ideen bewegen. Ideen verändern. Ideen machen Unmögliches möglich. Das beweist die lit.COLOGNE nun schon im siebten Jahr. Sie machte das geschriebene Wort zum Pop-Festival. Als Bank des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützen wir die Innovationskraft der lit.COLOGNE. Wir fördern den Mut für das Ungewöhnliche.

www.nrwbank.de

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Samstag 17.3.

Schauspiel Köln

WDR 3

RheinEnergie WDR 5

Sendung am 7.6.07 um 20.05 Uhr

Als Hör-CD erhältlich ab Mai 07 bei Random House Audio

>> 68 englisch | deutsch

>> 69

>> 70

Julian Barnes lässt Sir Arthur Conan Doyle ermitteln

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

Arthur und George erzählt eine unbekannte Episode aus dem Leben eines britischen Helden: Arthur Conan Doyle, der Erfinder von Sherlock Holmes, ermittelt höchstpersönlich in einem rassistisch motivierten Justizirrtum. Mit seiner eleganten, präzisen Prosa gelingt es Julian Barnes mühelos, das England des 19. Jh. auferstehen zu lassen und eine Geschichte zu erzählen, so spannend, als stamme sie aus der Feder seines Helden. Mod.: **Gertraude Krueger**, dt. Text: **Ralf Harster**

lit.COLOGNE-Patenschaften: Josef Haslinger & Ulrike A. Sandig, Marlen Pelny

18.30 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Josef Haslinger stellt zwei junge Autorinnen aus Leipzig vor: **Ulrike A. Sandig** und **Marlen Pelny**. Die beiden gründeten das Straßenliteraturprojekt „augenpost“, das graue Städte mit Gedichten plakatierte. In ihrem gemeinsamen Bühnenprogramm trifft deutschsprachige Songpoetry auf Gitarrenklänge. Der österreichische Autor Josef Haslinger („Opernball“, „Zugvögel“) ist Professor für Literarische Ästhetik am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig.

Dieter Hildebrandt & Roger Willemsen Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort Die Weltgeschichte der Lüge

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14 / AK € 18

200-mal am Tag lügt ein Mensch im Durchschnitt. Die Schlange im Paradies hat damit angefangen und seitdem können wir nicht mehr aufhören. Die Urkunde, die den Kirchenstaat begründet hat – gefälscht! Genau wie die, die Hamburg zur Hansestadt machte. Möglicherweise ist sogar das halbe Mittelalter eine Erfindung. Im 18. Jh. hatte fast jeder Fürstenhof seinen eigenen Goldmacher, nur Gold konnte keiner von ihnen machen. Und dann das 19. Jh. – die große Zeit der Hochstapler! Sie verkaufen die Freiheitsstatue und vertreiben gallonenweise nichtexistentes Salatöl ... Nicht zu vergessen, dass niemand vorhatte, in Berlin eine Mauer zu bauen oder eine „sexual relation with that woman“ hatte. **Dieter Hildebrandt** und **Roger Willemsen** haben sich die Geschichte der Menschheit vorgenommen und dabei nichts als Lügen gefunden. Ein Abend zum Staunen, zum Schmunzeln und zum Misstrauischwerden.
Buch: lit.COLOGNE/Traudl Bünger und Roger Willemsen

Schauspiel Köln | WDR 5 WDR 5 Ohrclip am 24.3.07

>> 71

Martin Walser und die Angstblüte

19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 9–20 / AK € 11,50–24

Die **Angstblüte** ist der letzte Trieb eines Baumes kurz vor dem Absterben, ein Aufbäumen gegen Verfall, Siechtum und Tod. Ein gut gewählter Titel für **Martin Walsers** neuen Roman. Der große deutsche Erzähler, der am 24. März dieses Jahres seinen 80. Geburtstag feiert, widmet sich dem Alter. Ein Alterswerk hat er jedoch nicht geschrieben. Im Gegenteil, seine Vitalität und erzählerische Kraft wurde von der Kritik stürmisch gefeiert: „‚Angstblüte' ist das Protokoll einer tragischen Entgleisung, die Bestandsaufnahme einer verratenen Freundschaft, die Verneigung vor einer Ehe (...) und das bisweilen ironische, bisweilen bedrückende Spiegelbild einer im Nerv getroffenen Gesellschaft, deren Hauptwährung die Täuschung ist. Es ist eine Abrechnung mit dem Alter ebenso wie das hemmungslos romantische Manifest einer aussichtslosen Liebe. In diesem Lebensroman bündelt Martin Walser noch einmal seine Urthemen." (FAZ)
Mod.: **Denis Scheck**

.

RheinEnergie

>> 72
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Maria Schrader & Felicitas von Lovenberg und die Karrieren der Vicky Baum

20 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Gefeierte Konzertharfenistin, Journalistin in den Goldenen Zwanzigern in Berlin, Bestsellerautorin und Medienstar: Nach ihrem Welterfolg „Menschen im Hotel", verfilmt mit Greta Garbo, beginnt **Vicki Baum** ein neues Leben in Hollywood, macht Dokumentarfilme über Bali und bereist die halbe Welt. Vicki Baum war ihrer Zeit voraus. Nun erscheint die erste Biografie über sie, von **Nicole Nottelmann. Felicitas von Lovenberg** (FAZ) führt durch den Abend, **Maria Schrader** liest Vicki Baum.

Schauspiel Köln

>> 73 englisch | deutsch

Andrea Levy Eine englische Art von Glück

20 Uhr

Gloria
Apostelnstraße 11, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Als loyaler Anhänger der britischen Krone kämpft Gilbert gegen Hitler – und muss feststellen, dass sein Heldentum wenig wert ist. Gilbert ist Jamaikaner. „Dein Land?", wird er mit hochgezogenen Augenbrauen gefragt. **Andrea Levy** ist selbst Tochter jamaikanischer Einwanderer. Ihr preisgekrönter Roman **Kleine Inseln** („Das beste Buch des Jahrzehnts", FAZ) erzählt von der Zeit, als England multikulturell wurde.
Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Anja Herden**

>> 74

Einkommen für alle!, fordert „dm“-Gründer Götz W. Werner

20 Uhr

Gürzenich
Martinstraße 27–31, Innenstadt
VVK € 5 / AK € 7

Er ist einer der erfolgreichsten Unternehmer der Gegenwart und zugleich ein provozierender Kritiker des Systems: **Götz W. Werner**, Gründer der Drogeriemarktkette „dm“ und bekennender Anthroposoph, verblüfft in seinem neuen Buch **Einkommen für alle** mit revolutionären Ideen: Die Zukunft des Sozialstaats liegt in einem Grundeinkommen, das jedem Bürger zusteht und unsere Gesellschaft völlig verändern würde. Wir wären nicht mehr zur Arbeit gezwungen – hätten aber die Freiheit, für unsere Mitmenschen sinnvoll tätig zu sein. Werner sagt auch, wer das alles bezahlen soll: wir selbst, die Bürger. Wenn wir nur noch den Konsum besteuern und das Dickicht verteilender und kontrollierender Ämter radikal lichten, kann Deutschland zum Steuer- und Arbeitsparadies werden.

Jörg Schönenborn, Chefredakteur des WDR, unterhält sich mit Werner im Anschluss an die Lesung über die Machbarkeit der Vorschläge.

>> 75 isländisch | deutsch

Einar Kárason gerät in isländische Turbulenzen

20.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

Bequemlichkeit + gekühltes Bier = Erfolg. Nach dieser Formel lebt Stormur, ein Meister im Schmieden großer Pläne und im Wegstecken von Misserfolgen. Mit **Sturmerprobt** zeigt **Einar Kárason** („Die Teufelsinsel“) noch einmal seine stilistische Brillanz und seine Faszination für Antihelden, ihren Überlebenswillen, ihre Gewitztheit, Einsamkeit und Trinksucht. „Ein geborener Erzähler (…) drall und dröhnend, deftig, sozialkritisch, saftig.“ (Die ZEIT)
Mod. und dt. Text: **Kristof Magnusson**

>> 76 hebräisch | englisch | deutsch

Eshkol Nevo trifft Eli Amir Die Hoffnung stirbt zuletzt

21 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Jasmin ist Palästinenserin, Nuri Israeli. Die ganze Tragödie des Nahen Ostens erzählt **Eli Amir** in der Geschichte einer Liebe. Amir war persönlicher Referent von Shimon Peres. Eshkol Nevo zeigt in **Vier Häuser und eine Sehnsucht** das Israel kurz nach der Ermordung Rabins: Ein Junge hat seinen Bruder verloren, ein Ehepaar entfremdet sich unter religiösem Druck, eine Palästinenserin hat noch immer den Schlüssel zu ihrem früheren Haus. Mod.: **Tamara Trautner**, dt. Text: **Christian Beermann**, **Agnes Mann**

Sonntag 18.3.

WDR 3

>> 77

lit.COLOGNE-Patenschaften: Martin Walser & Egon Gramer

15 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Mit 70 Jahren veröffentlichte **Egon Gramer** seinen Debütroman „Gezeichnet: Franz Klett". **Martin Walser** schrieb über den „späten Autor": „Egon Gramer hat die Würde des Gewöhnlichen entdeckt und beschrieben." **Zwischen den Schreien** ist Gramers zweites Buch, ein klassischer Internatsroman, der vom Schmerz und der Ratlosigkeit der frühen bundesrepublikanischen Jahre handelt. Egon Gramer, geb. 1936, lebt in Tübingen.

WDR 3

>> 78 englisch | deutsch

Rick Moody und Fabian Busch haben Durst nach Glück und Liebe

17 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 10 / AK € 13

Eine ganze Branche ist auf der Jagd nach dem Stoff für eine Fernsehsaga, der den Durst nach Glück und Liebe stillen wird. **Rick Moody** („Der Eissturm") hat wieder einen Roman geschrieben, seinen „ehrgeizigsten und besten", so die amerikanische Presse. **Wassersucher** ist ein Glanzstück – unter messerscharfer Komik pulsiert die Verzweiflung eines Autors an einer Welt, die unmöglich zu bewohnen und unmöglich zu lieben geworden ist. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Fabian Busch** („Liegen lernen")

Dieter Hildebrandt & Roger Willemsen erzählen Die Weltgeschichte der Lüge.
Cordula Stratmann, Gustav Peter Wöhler & Ingo Naujoks feiern die Hypochondrie.
Christine Urspruch, Edmund Jäger & Peter Lohmeyer ehren Karl Valentin.
Bastian Pastewka, Ingrid van Bergen & Helmut Krauss treffen Edgar Wallace.

die lit.COLOGNE geht weiter.
Ab Mai als Hörbuch erhältlich"

www.random-house-audio.de

RANDOM HOUSE AUDIO

Sonntag 18.3.

Schauspiel Köln

>> 79 englisch | deutsch

Schauspiel Köln | funkhaus europa 103,3

Funkhaus Europa Kriminacht
Sendung am
31.3.07, 20–23 Uhr

>> 80 englisch | deutsch

RheinEnergie

>> 81 spanisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

WDR 3

>> 82

Barbara Gowdy
Hilflos
18 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 9 / AK € 12

Die kanadische Autorin **Barbara Gowdy** beschreibt das Drama einer Kindesentführung. Dieser atemberaubende, mit großer Spannung erzählte Roman über die Macht des Begehrens **Hilflos** ist literarisch so gekonnt, dass die Übereinstimmung mit dem wirklichen Leben wie eine gespenstische Nacherfindung scheint. Gowdy („Die Romantiker“, „Der weiße Knochen“), geb. 1950, lebt in Toronto.
Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Anja Laïs**

Nury Vittachi
Verbrechensbekämpfung mit Feng-Shui – C. F. Wong ermittelt
18 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 9 / AK € 12

Shanghai versinkt im Chaos: Der US-Präsident wird erwartet, vegane Touristen überrennen die Stadt und ein weißer Elefant ist gesehen worden. C. F. Wong hat keine Wahl: Er muss Shanghai und die Welt retten. **Nury Vittachi** hatte in Japan Kultstatus („Hongkongs witzigster Kommentator“, BBC), bis ein Schreibverbot seinen Spott über den Regierungschef beendete. **Shanghai Dinner** ist der vierte Fall seines Feng-Shui-Detektivs C.F. Wong. Mod.: **Thomas Wörtche**, dt. Text: **Mathias Lodd**

Lisa St Aubin de Terán und Hans-Michael Rehberg
Deckname Otto
18 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15,50

Deckname Otto ist die Geschichte des venezolanischen Revolutionärs Oswaldo Barreto Miliani (*34), der für Algeriens Unabhängigkeit kämpfte und als Guerillero sein Land befreite. Otto wird gefangen genommen und kann fliehen. Er studiert Hegel und Heidegger, Sartre und Celan, wird Berater Fidel Castros und Freund Che Guevaras. **Lisa St Aubin de Terán** hat sein Leben aufgeschrieben. Zusammen mit **Oswaldo Barreto** liest und erzählt sie davon. Mod.: **Stefan Barmann,** dt. Text: **Hans-Michael Rehberg**

Ingo Schulze und das Handy
19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 9 / AK € 12

Zwischen Abschied und Aufbruch taumeln die Figuren in **Ingo Schulzes** neuen Erzählungen. Seine Protagonisten kämpfen gegen eine sich ständig beschleunigende Welt, die bis in die eigenen vier Wände reicht. **Handy – 13 Geschichten in alter Manier** zeugt wieder einmal von der Erzählkunst Ingo Schulzes. Eines Autors, der den zeitgeschichtlichen Ereignissen „offen in die Augen schaut, ohne in Klamauk, Manierismus oder Meinung Erleichterung zu suchen“. (Die ZEIT) Mod.: **Julia Schröder**

>> 83

Geht in Ordnung – sowieso – ja mei
Eckhard Henscheid trifft Gerhard Polt
19.30 Uhr

Schauspielhaus
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 9–20 / AK € 11,50–24

„Er sagt, er war schon Analphabet, wo die anderen noch nicht mal lesen und schreiben haben können“, erklärt **Gerhard Polt** und prophezeit, dass 700 Wörter Grundwortschatz heute keine Utopie mehr sind. **Eckhard Henscheid** greift den Faden auf, nimmt die zeitgenössischen Verirrungen in der Grammatik auseinander und erklärt den Unterschied zwischen Akkusativ und Dativ mit einer klaren Bauernregel: der Dicke der Buchstaben. Im launischen Pingpongspiel philosophieren die beiden über die Wurstzurückgehlasserin, Pfarrer Sommerauer, das bayerische Mpf und vieles mehr.
Henscheid schreibt seit Jahrzehnten gegen den Mangel an Humor an, ist Mitbegründer der Satirezeitschrift „Titanic“ und der „Neuen Frankfurter Schule“. Polt brilliert seit 1975 als Kabarettist, Schauspieler, Poet und Philosoph. „Man wünscht sich das seit langem und hat doch nie dran glauben können: … daß zwei Genies wie Eckhard Henscheid und Gerhard Polt einmal, nur einmal, gemeinsam auftreten.“ (Musikexpress)

Sonntag 18.3.

>> 84

Gala zur Verleihung des
Deutschen Hörbuchpreises 2007
20 Uhr

WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 22 (inkl. anschl. Empfangs). Festliche Garderobe erwünscht.

Der Hörbuchmarkt boomt, das Hörbuch wird immer beliebter. Die Zahl der Einreichungen für den **Deutschen Hörbuchpreis** steigt von Jahr zu Jahr. Mehr als 400 Produktionen wurden in diesem Jahr für den Wettbewerb eingesandt. 21 Hörbücher wurden von einer Vorjury auf die Nominierungsliste gesetzt – die Hauptjury entscheidet, wer heute Abend die Preise entgegennehmen darf. Damit nicht genug: Zum ersten Mal wird der seit 2000 ausgelobte **Publikumspreis HörKules** im Rahmen der **Hörbuchgala** verliehen. Jeder kann mitmachen und das beliebteste Hörbuch des vergangenen Jahres wählen. Abstimmen kann man vom 1.1.07 bis unmittelbar vor Überreichung der Trophäe unter: www.hoerkules.de
Die Gala wird im Radio live in WDR 5 und im Fernsehen bei EinsFestival ausgestrahlt.
Mod.: **Jörg Thadeusz**
Musikalische Leitung: **Mike Herting**

>> 85 englisch | deutsch

>> 86

Sonntag 18.3.

RheinEnergie WDR 5 WDR 5 Scala-Sondersendung „Russland und die Intellektuellen“

>> 87 englisch | russisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Jeffrey Deaver & Bernd Michael Lade bei einem teuflisch genialen Zeitvertreib

20.30 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 10 / AK € 13

Unerbittlich laufen die Uhren gegen null ... In ihrem siebten Fall kämpfen der gelähmte Ermittler Lincoln Rhyme und seine Partnerin Amelia Sachs gegen die Zeit. Sie müssen den **Uhrmacher** fassen, einen psychopathischen Serienmörder, der wie zum Hohn an jedem Tatort eine laut tickende Standuhr hinterlässt. **Jeffrey Deaver** („Der Knochenjäger“) gilt als der „beste Autor psychologischer Thriller weltweit“ (The Times).
Mod.: **Angela Spizig,** dt. Text: **Bernd Michael Lade**

Wolfgang Welt berichtet aus Wolfgangs Welt

21 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Innenstadt
VVK € 10 / AK € 13

Wolfgang Welt gerät Anfang der 1980er als Musikjournalist in die Popmaschinerie. New Wave, NDW, Marabo, Rockpalast, Herbert Grönemeyer, Frauengeschichten, DJ-Dasein und vor allem Buddy Holly sind die Begleiterscheinungen einer kurzen, steilen Karriere. Sie endet im Wahnsinn. Welt wird in die Psychiatrie eingeliefert. Wieder halbwegs normal schreibt er drei autobiografische Romane, die nun vollständig vorliegen: **Buddy Holly auf der Wilhelmshöhe**. Mod.: **Willi Winkler**

Von Kasparow lernen heißt: Siegen lernen

21 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 12 / AK € 15

„Ich konnte Schach spielen, bevor ich eine Ahnung vom Leben hatte. Als ich mit den Tücken des Daseins konfrontiert wurde, gab es keine Situation, die ich nicht vom Schach her kannte“, sagt **Garri Kasparow,** geb. 1963 in Aserbaidschan, der wohl beste Spieler aller Zeiten. Mit sechs Jahren begann er in der Küche der Eltern Schach zu spielen, es folgte eine beispiellose Profikarriere. Sein Spiel gilt als besonders kreativ und risikofreudig. Er meistert schwierige Situationen durch glänzende Analysen und zeigt in **Strategie und die Kunst zu leben,** welche Lösungen das Spiel der Könige für die Herausforderungen des Lebens bereithält.

Klaus Bednarz, langjähriger Monitor-Chef, Journalist und Filmemacher, spricht mit dem charismatischen Russen, der sich inzwischen neuen Herausforderungen in der Politik stellt, auch darüber, wie man einen Vorteil nutzt, sich offensiv verteidigt und den richtigen Moment erkennt.

Montag 19.3.

C|M|S Hasche Sigle
Rechtsanwälte Steuerberater

WDR 5 Sendung am 1.5.07, 20.05 Uhr

>> 88

Die große lit.COLOGNE-Gala
Elke Heidenreich
führt durch die Welt der Musik und der Literatur
20 Uhr

Philharmonie
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
Ausverkauft! **Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der Abendkasse**

„Die große Gala der lit.COLOGNE findet auch beim siebten Mal in der Philharmonie statt – an einem Ort, an dem Musik gemacht wird, sich aber auch die Literatur zu Hause fühlt. Heute werden Musik und Literatur einander begegnen, sich gegenseitig inspirieren und feiern: Es wird um Bücher gehen, deren Thema Musik ist, es wird Musik zu hören sein, deren Thema Literatur ist. Wir werden Schriftsteller auf der Bühne sehen und hören, die Musik machen, und Musiker, die Texte lesen. Ein opulenter, vielfältiger Abend für Sinne und Gefühl, der uns daran erinnert, wie eng diese beiden Künste seit Jahrhunderten miteinander verknüpft sind."

Elke Heidenreich

Mitwirkende: **Konrad Beikircher, Ketil Bjørnstad, Marc-Aurel Floros, Michael Hansonis, Piet Klocke, Simone Sonnenschein, Annett Louisan, Ulrich Matthes, Erik Orsenna, Manfred Schoof, Kevin Shen …** und ein **Überraschungsgast**.

„Das siebte Mal

Internationales Literaturfest
lit.kid.COLOGNE
: 9.–19.3. 2007
litcologne.de

gefördert von:
IMHOFF STIFTUNG

Freitag 9.3.

RheinEnergie WDR 5 Lilipur

MUSEUM LUDWIG

>> 89
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Sobo
Spur ins Blaue

10 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Waldemar weiß nicht, wer sein Vater ist. Heißt er vielleicht Igor wie der Absender vieler Briefe, die Waldemar zufällig gefunden hat? Der Junge zieht los, um diesen Mann zu finden – und lernt dabei eine Menge Leute kennen und trifft den gleichaltrigen Mischka. Mit ihm steckt er plötzlich mittendrin in einem echten Abenteuer und findet heraus, was es mit seinem Vater auf sich hat. **Sobo** liest aus seinem spannenden Kinderroman **Spur ins Blaue.**

>> 90
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Jens Reinländer &
Lilli Messina
Die Entdeckung der Buchstaben

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Zwei Köche werden von ihren Königen verjagt, weil die Herrscher von ihren Kochkünsten enttäuscht sind. Der kugelrunde und der spindeldürre Koch treffen sich und beschließen, einfach die Rezepte zu tauschen. Aber wie sollen sie sich all die Zutaten merken? **Jens Reinländer** und **Lilli Messina** erzählen in ihrem lustigen Sachbuch **Warum ist ein A nicht krumm und ein O nicht so?** von der Entstehung der Schrift und des Alphabets – eine spielerische Reise durch das ABC. Ammann

IHVO Institut zur Förderung hoch begabter Vorschulkinder

COMEDIA

Zentrum für Therapeutisches Reiten e.V.

Internationales Literaturfest lit.COLOGNE

sommerköln

IMHOFF STIFTUNG

Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln
Telefon: 0221-39 75 79-40 • Telefax: 0221-39 75 79-50
Email: info@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de

MUSEUM LUDWIG WDR 5 Liliput

>> 91
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch: **Martin Baltscheit** Major Dux

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Eines Mittags kommt eine Durchsage im Radio: Major Dux hat die Musik verboten – komplett und rigoros. Als der Schriftsteller Bartolomäus Bob trotzdem in der U-Bahn pfeift, wird er von der Geräuschepolizei verfolgt und muss fliehen. Er gerät in einen Jazzkeller, in der sich die Musikszene der Stadt versteckt hält ... **Martin Baltscheit** liest aus seinem Buch **Major Dux** und wird dabei auf dem Saxofon begleitet von **Reiner Witzel.**

Freitag 9.3.

WDR 5 Liliput

>> 92

Der **kleine Herr Paul** und andere Geschichten

15.30 Uhr

Kölner Künstler Theater
Stammstraße 8, Ehrenfeld
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 7 J.

Der kleine Herr Paul mag Bücher und ein gutes Ende und einen Freund und ein gutes Lachen. Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, all das zu bekommen. Der kleine Büchernarr Paul ist ein bisschen kauzig und dabei ausgesprochen liebenswert. Hintergründig und voller Humor erzählt **Martin Baltscheit** vom kleinen Herrn Paul und von anderen Helden des Alltags. Martin Baltscheit bringt verschiedene Geschichten mit – für eine garantiert spaßige Lesung!

>> 93

Wozu brauchen wir **Gesetze,** warum mischt der **Staat** sich ein?

16 Uhr

Plenarsaal im Oberlandesgericht
Reichenspergerplatz 1, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 14 J.

Seit wann wird Recht gesprochen, warum sind die Gerichtsshows im Fernsehen so beliebt, wieso ist die Juristensprache so kompliziert – ist das Wichtigtuerei oder notwendig? Der Journalist **Stephan Handel** (SZ) hat lange als Gerichtsreporter gearbeitet und sich all diese Fragen gestellt. In seinem Buch **Recht – Was geht mich das an?** gibt er Antworten darauf, so, dass man wirklich versteht, worum es geht. Nachfragen darüber hinaus sind ausdrücklich erwünscht.

Freitag 9.3.

RheinEnergie WDR 5 Liliput

>> 94

Rufus Beck liest Jonathan Strouds Drachenglut

16 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 10 J.

An einem heißen Sommernachmittag wird auf einem kleinen Dorffriedhof ein uraltes Kreuz gefunden. Dieses Kreuz hat tief in der Erde jahrhundertelang einen bösen Drachen festgehalten, der nun zu neuem Leben erwacht. Ein packender Kampf zwischen Gut und Böse beginnt ... **Rufus Beck,** der „Herr der Stimmen“ (DIE ZEIT), liest aus dem neuen Buch **Drachenglut** von Jonathan Stroud und entführt in eine atemberaubend spannende Welt.

WDR 5

>> 95

Hat das Nilpferd Streifen?

15 Uhr

Tropenhaus im Kölner Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 4 J.

An einem schönen, sonnigen Tag beschließen Mama und Papa einen Ausflug in den Zoo. Jakob wäre lieber ins Schwimmbad gegangen. Oder zum Abenteuerspielplatz und danach Eis essen. Aber einfach nur Tiere anschauen? Jakob ahnt ja nicht, was er für einen aufregenden Tag vor sich hat ... **Eva Muszynski** und **Karsten Teich** lesen **Hat das Nilpferd Streifen?**, Zoodirektor **Theo Pagel** erzählt vom Alltag der Zootiere. Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.

>> 96

Die verbrannte Handschrift

15.30 Uhr

Uni Köln, Hauptgebäude, Hörsaal 18
Albertus-Magnus-Platz, Lindenthal
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Um 1000 n. Chr.: Im Kloster Domburg ist eine unschätzbar wertvolle Abschrift der Bibel eingetroffen. Als die 14-jährige Rona den Novizen Nonno überredet, ihr die Handschrift zu zeigen, geht diese durch Unachtsamkeit in Flammen auf. Eine neue Abschrift muss her, um jeden Preis ... **Kathrin Lange** liest aus ihrem Roman **Die verbrannte Handschrift**, **Prof. Gudrun Gersmann** hält dazu eine Minivorlesung und stellt das neue **Jugend-Online-Journal www.lesepunkte.de** vor.

WDR 5

>> 97

Michael Kessler trifft den kleinen Nick in der Schule

16 Uhr

Gymnasium Kreuzgasse
Vogelsanger Straße 1, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Nick und seine Klasse legen die Lehrer rein, spielen Mitschülern Streiche und finden es herrlich, wenn man tüchtig schreien, toben und gemein sein kann. Die Abenteuer des kleinen Nick zählen längst zu den modernen Kinderbuchklassikern. Der Schauspieler **Michael Kessler** („Schillerstraße“, „Hui Buh“) liest aus **Goscinny/Sempé Der kleine Nick und die Schule** – Geschichten von Strebern, Petzern, Spickern und Angebern. „Das beste Kinderbuch der Welt.“ (FAZ)

MUSEUM LUDWIG

>> 98

Hortense Ullrich ist PinkMuffin, Joachim Friedrich ist BerryBlue

16 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Sie nennt sich PinkMuffin, er sich BerryBlue, sie ist Tochter aus reichem Haus, er hilft im Café seiner Eltern. Die beiden verbindet absolut nichts – bis eine E-Mail von BerryBlue versehentlich bei PinkMuffin landet. Und eine Lawine von Ereignissen auslöst ... Die beiden Erfolgsautoren **Joachim Friedrich** und **Hortense Ullrich** lernten sich auf einer Lesereise kennen, tauschten E-Mails und Ideen aus – und hier ist ihr gemeinsamer Roman **PinkMuffin@BerryBlue.**

>> 99

Bei Dr. Brumm ist immer was los

12 Uhr

Kölner Künstler Theater Köln
Stammstraße 8, Ehrenfeld
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 4 J.

Dr. Brumm ist ein Bär mit festem Tagesprogramm: Samstags schaut er immer Fußball im Fernsehen. Sonntags isst er immer Honig. Und montags geht er immer mit seinem Freund, dem Goldfisch namens Pottwal, baden. Aber nicht immer geht dabei alles glatt ... Was Dr. Brumm und Pottwal erleben, erzählt **Daniel Napp** in seinen Bilderbüchern **Dr. Brumm versteht das nicht, Dr. Brumm steckt fest** und **Dr. Brumm geht baden**.

>> 100

LILIPUZ live LESEFEST mit den Piraten auf Kaperfahrt

13.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
Eintritt frei; ab 6 J.

Lilipuz, das Radio für Kinder auf WDR 5, angelt Bücherschätze und füttert Leseratten. Moderatorin **Insa Backe** spinnt mit den Autoren **Martin Baltscheit** und **Sabine Ludwig** Seemannsgarn und plaudert mit ihnen aus dem Nähkästchen. Die Musiker von **Karibuni** holen ferne Klänge ins Boot. Und die **Unsinkbaren Drei,** die verwegensten Teichpiraten seit Erfindung des Buchdrucks, kappen um 15.15 Uhr die Leinen: Auf geht's zur Kaperfahrt (Ende 16.30 Uhr). n Ammann

>> 101

Sie kriegen Dich

16 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 13 J.

Ben hat Angst. Seit Monaten wird er von drei Jugendlichen abgezockt. Sie knöpfen ihm auf dem Schulweg alles ab: sein Fahrrad, sein Geld, sogar seine Schuhe. Doch dann wird einer seiner Peiniger tot aufgefunden – mit Bens Handy in der Tasche. Seine Angst wächst – kein Mensch wird ihm glauben, dass er mit dem Toten nichts zu tun hat ... **Oliver Pautsch** liest aus seinem Krimi **Sie kriegen Dich** – Spannung pur!

>> 102 englisch | deutsch

Nonstop BMX im Fahrradgeschäft

17 Uhr

Radlager
Sechzigstraße 6, Nippes
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Tine verbringt jede freie Minute auf der Halfpipe. Bei den BMX-Meisterschaften aber sind Mädchen nicht zugelassen. Junge müsste man sein!, denkt sie – und aus Christine wird kurzerhand Chris ... Vincent comes to Germany to win the BMX Masters. He trains with the german boy Chris – but isn't he almost too nice for a boy? **David Fermer** erzählt seine Geschichte **Nonstop BMX** aus zwei Perspektiven und in zwei Sprachen – eine witzige Lesung auf Deutsch und Englisch.

Montag 12.3.

IMHOFF STIFTUNG | WDR 5 | Liliput | MUSEUM LUDWIG

>> 103
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Lena Kugler
Bo im wilden Land
10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Der Vater der kleinen Bo ist von Beruf Held, arbeitsloser Held. Denn in Katanien sind plötzlich alle Drachen verschwunden. Eines Nachts wird Bo geweckt – vor ihr steht Sir Robert vom Mitleidigen Blech, eine lebendig gewordene Rüstung. Die beiden beschließen, die Drachen zu suchen und nach Hause zu holen. Was die furchtlose Heldin und ihr tapferer Begleiter auf ihrer Reise alles erleben, erzählt **Lena Kugler** mit viel Fantasie und Witz in **Bo im wilden Land.**

>> 104
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Dagmar Chidolue
Flugzeiten
10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Für den Jungen Bonna geht sein Pilotentraum in Erfüllung: In der Fliegerschar der Hitlerjugend kann er endlich fliegen, der Enge seines Alltags entfliehen, frei sein. Doch um welchen Preis? Authentisch und konsequent aus Bonnas Perspektive erzählt **Dagmar Chidolue** in **Flugzeiten** die Geschichte eines Jungen, der in den Bann des NS-Regimes gezogen wird. Sie erzählt die Geschichte ihres Vaters.

koelnmesse
we energize your business

Entdecken Sie bei uns die Trends von morgen

Lassen Sie sich inspirieren – mit den Publikumsveranstaltungen der Koelnmesse. Hier begegnen Sie den interessantesten Neuheiten – und Menschen aus aller Welt.

imm cologne Die weltweit führende Möbelmesse (Publikumstage Samstag und Sonntag)	15.01. – 21.01.2007
ecclesia Die führende Branchenmesse für Kirchenausstattungen und religiöses Leben	08.02. – 10.02.2007
didacta Die Bildungsmesse	27.02. – 03.03.2007
ART COLOGNE International Fair for Modern and Contemporary Art	18.04. – 22.04.2007
InterKarneval Die Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum	15.06. – 17.06.2007

Stand: 05.12.2006

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln, Deutschland
Tel.: +49 221 821-0
Fax: +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de

Montag 12.3.

Montag 12.3.

MUSEUM LUDWIG

WDR 5 Lilipuz

IMHOFF STIFTUNG

>> 105
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

>> 106

>> 107

>> 108

Klasse-Buch: Mirijam Günter Die Ameisensiedlung

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9./10./11. Klasse

Die 15-jährige Conny und ihre Freunde leben in der **„Ameisensiedlung“,** einem sozialen Brennpunkt am Stadtrand. Der Alltag der Clique: Schlägereien, Schule schwänzen, rumhängen, klauen. Durch einen Lehrer, der Conny ernst nimmt und unterstützt, wächst bei ihr die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Doch ihre Freunde reagieren ablehnend und stellen sie vor eine unmögliche Entscheidung. „Ein zutiefst aufrüttelnder und schonungsloser Sozialreport“ (Günter Wallraff)

Despereaux, der furchtlose Mäuserich

15 Uhr

Kölner Künstler Theater
Stammstraße 8, Ehrenfeld
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 6 J.

Despereaux hat viel zu große Ohren und ist auch sonst ein besonderer Mäuserich: Er liebt Bücher, Musik und vor allem die Menschenprinzessin Erbse. Der Mäuserat verbannt ihn deswegen ins Rattenverlies. Und ganz unerwartet wird dort aus dem mickrigen Außenseiter ein richtiger Held. **Rebecca Madita Hundt** liest aus **Kate DiCamillos Despereaux – Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen.**
Weitere Lesung: 17.3., 12 Uhr, Karten dafür NUR über das KKT, Tel. 5107686

Gewichtheber und Wettermaxe

15.30 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 7 J.

„Warum es wohl regnet?“, überlegt sich der kleine Gewichtheber schon den ganzen Tag. Er fragt seine Freunde, den Busfahrer, einen schlauen Professor und schließlich einen Wettermacher. Der behauptet, viel zu können, z.B. Bindfadenregen, Tropf- und Strichregen – oder ist der Kerl ein Schwindler? **Günter Merlau** liest **Der kleine Gewichtheber und der Wettermaxe** und wird dabei vom Tubaspieler **Axel Grigo** begleitet.

Mit Waldtraut Lewin in der Synagoge

16 Uhr

Synagoge
Roonstraße 50, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Im Sommer 1923 erfährt die junge Berlinerin Leonie Lasker bei Verwandten in Frankreich, dass sie Jüdin ist, Mitglied einer Großfamilie. Und erhält von der Urgroßmutter einen geheimnisvollen Auftrag, der ihr ganzes Leben verändert ... **Waldtraut Lewin** liest aus dem ersten Band ihrer Trilogie **Drei Zeichen sind ein Wort**, die vom Schicksal einer jüdischen Familie im Europa der Zwanzigerjahre erzählt. Anschließend gibt es eine Führung durch die **Synagoge.**

Dienstag 13.3.

IMHOFF STIFTUNG | WDR 5 | Lilipuz

>> 109
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Beate Dölling
Kaninchen bringen Glück

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Karla verbringt die Sommerferien bei Oma, denn ihre Mutter ist Sängerin in einer Band auf Tournee. Und zu ihrem Vater kann Karla nicht, weil dessen neue Freundin angeblich keine Kinder mag. Und es wird ein toller Sommer: Oma schenkt Karla ein Kaninchen, plötzlich bricht das Schatzfieber aus, Papa kommt mit seiner (überraschend netten!) Freundin und zum Schluss erlaubt Mama sogar, dass Otto mit nach Hause darf. Keine Frage: **Kaninchen bringen Glück!**

MUSEUM LUDWIG

Kinder-Hörcafé im Foyer des Museum Ludwig geöffnet von 11 bis 17 Uhr

>> 110
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Robert Habeck und Andrea Paluch
Zwei Wege in den Sommer

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9./10./11. Klasse

Die letzten Sommerferien vor dem Abitur: Max, Ole und Svenja beschließen, sich ohne Geld nach Finnland durchzuschlagen. Während Max mit dem Segelboot aufbricht, fahren Svenja und Ole nachts auf Güterzügen. Die drei machen die unterschiedlichsten Erfahrungen; als sie sich am Ziel treffen, hat sich eine Menge verändert ... **Robert Habeck** und **Andrea Paluch** lesen aus ihrem packenden und psychologisch tief gehenden Jugendroman über Liebe, Selbstfindung, Aufbruch und Freiheit.

MUSEUM LUDWIG

>> 111
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Gerhard Staguhn
Warum die Menschen keinen Frieden halten

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 9./10./11. Klasse

Seit es Menschen gibt, führen sie Krieg: um Nahrung und Land, um Ruhm und Ehre, Öl und Diamanten, im Namen des Vaterlandes oder im Namen der Religion. Muss es also Kriege geben? Oder könnten die Menschen auch anders? **Gerhard Staguhn** liest aus seinem spannend erzählten und leicht verständlichen Sachbuch **Warum die Menschen keinen Frieden halten** und diskutiert mit euch über Krieg und Frieden.

Dienstag 13.3.

MUSEUM LUDWIG | WDR 5 | Lilipuz

>> 112

LILIPUZ live:
Kalle Blomquist im Kinder-Hörcafé

13.30 Uhr

Hörcafé im Foyer des Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
Eintritt frei, ab 6 J.

Zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren ist **Meisterdetektiv Kalle Blomquist** zu Gast im Kinder-Hörcafé. LILIPUZ sendet live – ihr könnt also dabei sein, wenn das WDR-Kinderradio auf Sendung geht. Und im **Hörcafé der Schule des Hörens** seid ihr jeden Tag willkommen, könnt über Bücher und Hörbücher plaudern, Hörspiele testen, in neue Hörwelten eintauchen oder „Bilder im Ohr“ kennenlernen.
Alle Infos: www.radio108komma8.de oder www.lilipuz.de

Dienstag 13.3.

RheinEnergie

>> 113

Mit Christophs Experimenten im Kraftwerk

15.30 Uhr

Kraftwerk … gie AG
Zu…
VV… 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Fällt aus!

Dass Christoph gerne experimentiert, wissen Kinder aus der Sendung mit der Maus. In seinem Buch **Christophs Experimente** erzählt **Christoph Biemann,** was Experimente für uns alle bedeuten und welche für unser heutiges Leben wegweisend waren. Kleine Geschichten aus der großen Geschichte der Erfinder, Entdecker und Wissenschaftler. Und natürlich experimentiert Christoph auch selbst, mit einfachen Mitteln: zum Mit- und Nachmachen.

>> 114

Die Zeitdetektive im Domforum

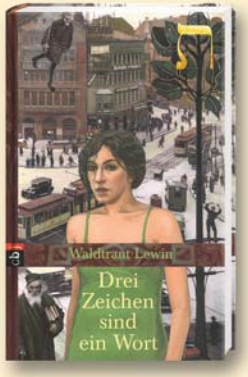
15.30 Uhr

Domforum
Domkloster 3, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 9 J.

Die zehnjährigen Zwillinge Marlon und Valerie sehen den Ferien lustlos entgegen: Alle Freunde sind weg, stattdessen kommt die nervige Cousine Sylvie samt ihrer Minimaus zu Besuch. Doch dann begegnen die vier im Kölner Dom einer unheimlichen Gestalt und stecken plötzlich mitten in einer spannenden Zeitreise: Der Dom ist in Gefahr! **Luise Holthausen** liest aus ihrem Buch **Die Kölner Zeitdetektive,** anschließend gibt's die zur Geschichte passende **Domführung.**

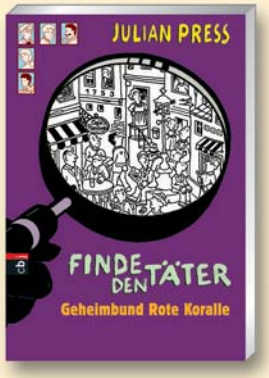
cbj Autoren lesen

WALDTRAUT LEWIN • HILKE ROSENBOOM • JULIAN PRESS



420 Seiten • € 14,95 [D]
ISBN 978-3-570-13268-5

384 Seiten • € 14,95 [D]
ISBN 978-3-570-12964-7



128 Seiten • € 8,95 [D]
ISBN 978-3-570-13233-3

Waldtraut Lewin
Lesung am 12.3.07

Hilke Rosenboom
Lesung am 16.3.07

Julian Press
Lesung am 18.3.07

... einfach vielseitig.

cbj

www.cbj-verlag.de

Mittwoch 14.3.

IMHOFF STIFTUNG

>> 115
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Uschi Flacke
Die Hexenkinder von Seulberg

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Frühjahr 1652: Kinder berichten in einem Dorf im Taunus von Hexentaten, die sie angeblich gesehen haben. Der Dorfpfarrer fertigt Protokolle an, immer mehr vermeintliche Hexen werden beschuldigt und verfolgt. Aufbauend auf historischen Briefen, Aussagen und Protokollen erzählt **Uschi Flacke** in **Die Hexenkinder von Seulberg,** wie ein Gespinst aus Vorurteilen, Verleumdungen, Neid und Aberglauben schließlich zum Tod von mindestens 67 Menschen führte.

MUSEUM LUDWIG

Kinder-Hörcafé im Foyer des Museum Ludwig geöffnet von 11 bis 17 Uhr

>> 116
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Martina Dierks
Mäc Körty, der Hund, der vom Himmel fiel

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Bei Familie Klemm läuft einiges schief, der Vermieter hat gekündigt und Opa soll ins Altersheim. – Paul findet das alles ganz gemein. Dann passiert das Unglaubliche: Ein außerirdischer Hund landet im Schuppen der Klemms und wird von Paul entdeckt. Bis **Mäc Körty** die Heimreise ins All antreten kann, passieren haarsträubende Verwicklungen. „Heftige Kicheranfälle sind nicht zu vermeiden! Einfach köstlich!“ (Familie & Co. Online) Ammann

Mittwoch 14.3.

MUSEUM LUDWIG

>> 117
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch:
Martina Dierks
Blauer Vogel Sehnsucht

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Sie ist 13 Jahre alt, ist voller Sehnsucht und weiß nicht, wonach. Sie hasst ihren eckigen Körper und die braven Röcke und Blusen, die ihre Mutter für sie kauft. Da taucht Johnnie Bodora auf: sanft, hübsch, mit einer ungewöhnlichen Tätowierung – sie ist fasziniert und würde bald alles für ihn tun. Warum interessiert er sich nicht für sie? **Martina Dierks** liest aus **Blauer Vogel Sehnsucht.** „... ohne Klischees, sensibel und zart.“ (Hannoversche Allgemeine Zeitung)

WDR 5 Liliput

>> 118

Paul, der Superheld im Klüngelpütz

15 Uhr

Kabarett Klüngelpütz
Gertrudenstraße 24, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 6 J.

Paul ist ein Superheld! Er rettet ständig die Welt und wird nie beachtet. Seine Eltern halten ihn für einen Träumer. Und sie denken, er sei ängstlich. Völliger Unsinn – in Wirklichkeit beschützt er alle, auch mithilfe seines gefährlichen Wolfshundes, in dem alle anderen einen braven Dackel sehen. **Michael Fuchs** liest aus seinem Buch **Paul der Superheld.** „Ein wunderbar doppelbödiger Text, der alle zufrieden stellt.“(Bulletin Jugend und Literatur)

Mittwoch 14.3.

>> 119

Donnerstag 15.3.

>> 120
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Donnerstag 15.3.

>> 121
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Donnerstag 15.3.

Kinder-Hörcafé im Foyer des Museum Ludwig geöffnet von 11 bis 17 Uhr

>> 122
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Weit weg. Nach Hause.

15.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 10 J.

Luisa reicht's: Ständig gibt's Ärger, weil sie so schusselig ist, sie findet keine Freundin, das Leben ist nicht schön! Luisa will auf keinen Fall die Klassenfahrt mitmachen – stattdessen versteckt sie sich auf einem Lastkahn und fährt als blinder Passagier den Rhein hinauf. Aber es stimmt nicht, dass sie ja sowieso niemand vermisst – und auch Luisa muss immer an zu Hause denken. Gott sei Dank ist es noch nicht zu spät. **Ute Wegmann** liest aus ihrem neuen Buch **Weit weg. Nach Hause.**

Klasse-Buch: Katrin Schrocke Lolle und die furchtlosen Zwillinge

10 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Bei Familie Olle im Erbsenzählerweg 99 läuft alles genau nach Plan. Bis eines Tages Tante Lolle vor der Tür steht: riesig groß, überaus unhöflich und mit einem streng geheimen Auftrag. In ihrem Lastwagen muss sie eine ganz besondere Ladung ins gefährliche Jammertal transportieren. Für Anna und Hannes, die ihre Tante begleiten, beginnt das größte Abenteuer ihres Lebens. „Fantasievolle Einfälle, witzige Dialoge!" (Bulletin)

Klasse-Buch: Zoran Drvenkar Die Rückkehr der Kurzhosengang

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5./6./7. Klasse

Die Kurzhosengang kehrt von ihrem Fernsehauftritt in Toronto heim – jetzt könnte das Leben für die Jungs Island, Zement, Snickers und Rudolpho ganz normal weitergehen, wenn nicht Zement plötzlich spurlos verschwunden wäre. Eine wilde Suche beginnt. „Ein großer, lauter Durcheinanderspaß!" (FAZ) Der Autor **Zoran Drvenkar** liest aus dem Fortsetzungsroman – für den Erstling **Victor Caspak/Yves Lanois: Die Kurzhosengang** gab's 2005 den deutschen Jugendliteraturpreis.

Klasse-Buch: Bart Moeyaert Brüder

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Sieben Brüder – die zusammenhalten gegen den bösen Nachbarn, die den Vater gemeinsam in den April schicken, die auf die tollsten Erfindungen kommen, wenn sie nur lange genug nachdenken. **Bart Moeyaert** erzählt Geschichten von einem kleinen Jungen, der das Glück hat, mit sechs großen **Brüdern** aufzuwachsen. Der kleine Junge war er selbst – und die Geschichten sind alle wahr.

Donnerstag 15.3.

WDR 5 | Bärenbude

>> 123

Annette Langen kommt mit Motzkuh, Meckerschaf & Co.

15 Uhr

Kölner Künstler Theater
Stammstraße 8, Ehrenfeld
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 4 J.

Achtung, die kleine Motzkuh ist unterwegs. Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus – vor allem, wenn sie auch noch ihre Freunde mit dabeihat: das Meckerschaf, das Quengelmonster und den Brüll-Löwen. Die vier kleinen Quälgeister stellen das Leben von Josefine, Justus und ihren Eltern ganz schön auf den Kopf ... In ihren lustigen **Motzkuh-Geschichten** verrät **Annette Langen** („Der Hase Felix") obendrein familienerprobte Methoden, wie man Streit vermeidet.

MUSEUM LUDWIG

>> 124

Mit Thomas Brezina im Museum der Abenteuer

16 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 9 J.

Packend und lebendig erzählt **Thomas Brezina** von weltberühmten Künstlern und ihren Werken in seinem **Museum der Abenteuer.** Zum Beispiel von Leonardo da Vinci: Wir besuchen den großen Meister in seinem Atelier, entdecken sein dunkles Geheimnis und erleben seine fantastischen Erfindungen. Einige Rätsel müssen gelöst werden, um die entscheidende Frage zu klären: Wer knackt den Leonardo-Code? Ammann

Lesen verbindet
www.koelnbib.de
Das Internetportal Kölner Bibliotheken
/gestaltung ulrike henrich, köln

Freitag 16.3.

Freitag 16.3.

Kinder-Hörcafé im Foyer des Museum Ludwig geöffnet von 11 bis 17 Uhr

>> 125
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch: Ole Könnecke Anton

10 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 1. Klasse

Anton macht die tollsten Sachen, damit die Mädchen gucken, aber sie gucken einfach nicht. Nicht mal, als er mit geschlossenen Augen kopfüber die Riesenrutsche runterrutscht. Erst als er mal weinen muss, da gucken sie. Und lassen ihn mitspielen. So ist das also ... Neuerdings hat Anton einen Zauberhut und kann Sachen wegzaubern. Sogar Lukas zaubert er weg. Und was jetzt? Der Illustrator und Bilderbuch-Autor **Ole Könnecke** erzählt von **Anton.**

>> 126
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch: Stefan Weidner Allah heißt Gott

10 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 5./6./7. Klasse

Was steht eigentlich genau im Koran? Und was ist ein Kalif? Warum darf man den Propheten Mohammed nicht zeichnen? Wie lange dauert der Ramadan? Spannend und anschaulich erklärt der Islamwissenschaftler **Stefan Weidner** die zweitgrößte Weltreligion – den Islam. Er erzählt in **Allah heißt Gott** von der Entstehung der Religion, über die Faszination, aber auch die Konflikte dieser fremden Glaubenswelt.

>> 127
Schulklassen-Anmeldung: 0221/1601850

Klasse-Buch: Jutta Richter Die Katze

12 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
€ 2 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Jeden Morgen begegnet Christine auf ihrem Schulweg der alten weißen Katze. Und jeden Morgen erklärt sie Christine die Welt und Christine kommt zu spät in die Schule. Die Erwachsenen glauben nicht an die sprechende Katze und in der Schule gibt's deshalb richtig Ärger. In **Die Katze oder Wie ich die Ewigkeit verloren habe** erzählt **Jutta Richter** von Gewissen, Angst, (Selbst-)Vertrauen und dem Abschied von der Kindheit.

>> 128

Conni und die geheimnisvollen Kois

15 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 7 J.

Alarm bei Familie Klawitter: Im Fischteich im Garten des Nachbarn fehlt ein Koi, ein wertvoller japanischer Zierkarpfen. Leider weiß jeder, dass Kater Mau Fisch zum Fressen gern hat ... Der Verdächtige kann nicht aussagen – also müssen Conni und ihre Freunde seine Unschuld beweisen. Der Kater hätte niemals den kostbaren Koi geangelt – oder vielleicht doch? **Julia Boehme** liest aus ihren beliebten **Conni-Abenteuern.**

Freitag 16.3.

RheinEnergie

>> 129

>> 130

>> 131
Karten NUR über das Bürgerzentrum Chorweiler Tel. 0221/22196330

Das falsche Herz des Meeres

15.30 Uhr

MS RheinEnergie / Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Im Jahr 1854 wird die Kapitänstochter Leevke Magnussen mit einem arabischen Handelsschiff entführt und findet sich Monate später in einem Palast in Marokko wieder. Umgeben von Luxus und gefangen in einem goldenen Käfig hat Leevke nur ein Ziel: Sie will zurück auf ihre Heimatinsel Wangerooge, sie muss fliehen ... **Hilke Rosenboom** erzählt in **Das falsche Herz des Meeres** von der Faszination des Meeres, vom Zauber des Orients und einer großen Liebe.

Rocco & Ramona bei Radio Gaga

16 Uhr

WDR Funkhaus, Hörspielstudio 3
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 14 J.

Rocco, 16, ist neu in Berlin und gerne ist er nicht umgezogen. Doch als er zufällig einen kleinen Piratensender hört, ist er fasziniert – nicht nur von dem coolen Programm, sondern auch von der Radio-Crew. Und die Moderatorin Ramona will er unbedingt kennenlernen. „Ein zeitnahes Buch voller Tempo und Sound“ (Jury Peter-Härtling-Preis). **Katrin Bongard** liest aus **Radio Gaga/Radio Gaga on Air,** danach stehen euch WDR-**Radio-Profis** Rede und Antwort.

Uraufführung: Das Kinder-Musical Der kleine Tag op Kölsch

18 Uhr

Bürgerzentrum Chorweiler
Pariser Platz 1, Chorweiler
€ 5 (Kinder), € 8 (Erwachsene); ab 6 J.

Ein kleiner Tag ist Hauptdarsteller im neuen Kölschmusical der Escher Grundschule: Im Weltall fiebert er dem 6. Juni 2009 entgegen, dem Tag, den er auf Erden repräsentieren soll. Endlich ist es so weit. In den 24 Stunden passiert eine Menge, der kleine Tag trifft viele Menschen, macht ganz neue Erfahrungen, schließt Freundschaften. Zufrieden kehrt er zurück ins All und erzählt begeistert von der Erde. Doch er erntet nur Hohn und Spott, seine Verwandtschaft lacht ihn aus, er habe ja gar nichts wirklich Spannendes erlebt. Sie wird sich noch wundern ... 112 Dritt- und Viertklässler singen, schauspielern und tanzen durch **De kleine Dach.**
Weitere Aufführungen: 17.3./18.3./19.3./20.3./21.3. jeweils 18 Uhr
www.wilmas-paenz.net.tc

Samstag 17.3.

>> 132

>> 133

>> 134

Der Maskenmörder in der Oper

15 Uhr

Yakult-Halle in der Oper
Offenbachplatz, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

London im 18. Jahrhundert: Prinz Fredericks Theaterhaus und G. F. Händels Oper kämpfen um die besten Sänger, vor allem Giacomo Amorelli reißt die Fans zu Begeisterungsstürmen hin. Doch als dessen Intimfeind Ferrante während der Vorstellung in den Tod stürzt, gerät der Superstar unter Verdacht. Doch dann wird Amorelli entführt. **Nina Blazon** liest aus ihrem Krimi **Der Maskenmörder von London,** Opernsänger **Ulrich Hielscher** erzählt von seinem Berufsalltag.

Mit Rainer Hunold und dem Dschungelbuch im Zoo

15.30 Uhr

Tropenhaus im Kölner Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 6 J.

Shir Khan, der Tiger, raubt den kleinen Mowgli aus dem Dorf seiner Eltern und schon bald taucht der Junge ein in die abenteuerliche und gefährliche Welt des indischen Dschungels. Er freundet sich mit dem Bären Baloo und dem Panter Bagheera an und lernt, die Gesetze des Dschungels zu achten ... Der Schauspieler **Rainer Hunold** liest aus **Rudyard Kiplings** Kinderbuch-Klassiker **Das Dschungelbuch.**
Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.

Heinrich Schafmeister trifft Martha, Bo und den Tod

15.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 10 J.

Marthas kleiner Bruder Bo nervt, will immer Recht behalten und behauptet Sachen, die gar nicht stimmen können. Zum Beispiel, dass er den Himmel für drei Zitronenbonbons und zwei Himbeerlutscher gekauft hat. Und was das Schlimmste ist: Seine Eltern lassen ihm alles durchgehen und bevorzugen ihn die ganze Zeit. Martha ärgert das – bis sie erfährt, dass Bo nicht mehr lange zu leben hat ... **Dagmar H. Mueller** hat mit **Die Hälfte des Himmels gehört Bo** ein tief bewegendes und zugleich tröstliches Buch über den Tod und das Leben geschrieben. Der Schauspieler **Heinrich Schafmeister** liest daraus, anschließend erzählt **Sandra Schopen** vom Ambulanten Kinderhospizdienst von ihrer Arbeit mit betroffenen Familien.

>> 135

Abenteuergeschichten für die Kleinen

11 Uhr

Kölner Künstler Theater
Stammstraße 8, Ehrenfeld
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 4 J.

Es gibt kleine und große Abenteuer. Und riesengroße, wie zum Beispiel die Rettung der schönen Prinzessin Silbergrau. Oder die Zähmung des giftgrünen Grusella-Monsters. Oder die Suche nach einem kostbaren Piratenschatz. Manche Abenteuer sind auch verrückt, wie die Bootsfahrt in einem Schuh oder die aufregende Erfindung von Karlchens Großvater. **Isabel Abedi** liest aus ihren **Abenteuergeschichten, Eduardo Macedo** macht die passende Musik dazu.

>> 136

Nessie, Yeti & Co im Kölner Zoo

12 Uhr

Tropenhaus im Kölner Zoo
Riehler Straße 173, Riehl
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Kennen wir wirklich alle Wesen, die auf unserer Erde leben? Aus aller Welt liegen Berichte vor über rätselhafte Kreaturen wie das Seeungeheuer Nessie, den scheuen Schneemenschen Yeti und viele andere. Kryptozoologen heißen die Spezialisten für die Erforschung dieser seltsamen Arten. **Corinna Harder** und **Jens Schumacher** stellen euch aus ihrem Buch **Nessie, Yeti & Co** die geheimnisvollsten Wesen vor.
Einlass in den Zoo eine Stunde vor der Lesung.

>> 137

Isabel Abedi Whisper

15 Uhr

Kino im Museum Ludwig
Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 12 J.

Von dem uralten Haus Whisper geht etwas Bedrohliches aus, aber außer Noa scheint das niemand zu spüren. Dann überschlagen sich die Ereignisse, Noa trifft David, und ein harmloses Spiel bringt die beiden auf die Spur eines ungeklärten Mordes ... **Isabel Abedi** liest aus ihrem spannenden und psychologisch dichten Roman **Whisper**. Jugendliche nominierten ihn für den Deutschen Jugendbuchpreis und erzählen bei uns, wie sie als Jury dabei vorgehen.

>> 138

Achtung, Spürnasen: Findet den Täter!

16 Uhr

Polizeipräsidium
Walter-Pauli-Ring 2–4, Kalk
VVK € 4 / Tageskasse € 6; ab 8 J.

Bei den Abenteuern der Lakritzbande können die Leser selbst zu Detektiven werden und mitraten: **Julian Press** ist mit seiner Krimiserie **Finde den Täter** in die Fußstapfen seines Vaters (Die Abenteuer der schwarzen Hand) getreten: Seite für Seite sind seine Geschichten mit „Wimmelbildern“ illustriert, auf denen sich entscheidende Hinweise zur Lösung des Falles verstecken. Mitmachen ist hier also erste Detektivpflicht! „Absoluter Lesespaß für Rätselfreunde“ (Neue Presse Hannover)

Überblick

FREITAG 9.3.2007

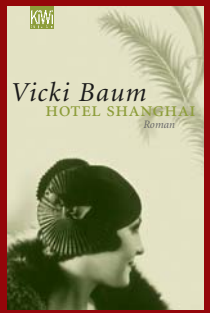
>> 89	10.00	Sobo MS RheinEnergie
>> 90	10.00	Jens Reinländer & Lilli Messina Kino Museum Ludwig
>> 91	12.00	Martin Baltscheit Kino Museum Ludwig
>> 92	15.30	Martin Baltscheit Kölner Künstler Theater
>> 93	16.00	Stephan Handel Plenarsaal im Oberlandes-gericht
>> 94	16.00	Rufus Beck MS RheinEnergie
>> 01	19.00	Alicia Giménez-Bartlett & Andrea Sawatzki Kulturkirche Köln
>> 02	19.30	Daniel Richter trifft Dietmar Dath Museum Ludwig
>> 03	19.30	Tschingis Aitmatow trifft Galsan Tschinag Flora
>> 04	20.00	Liza Marklund trifft Anne Holt MS RheinEnergie
>> 05	20.30	Tony Parsons trifft Dieter Meier Stadtgarten/Konzertsaal

SAMSTAG 10.3.2007

>> 95	15.00	Eva Muszynski & Karsten Teich Tropenhaus im Kölner Zoo
>> 96	15.30	Kathrin Lange Uni Köln, Hauptgebäude, Hörsaal 18
>> 97	16.00	Michael Kessler Gymnasium Kreuzgasse
>> 98	16.00	Hortense Ullrich & Joachim Friedrich Kino im Museum Ludwig
>> 06	18.30	Péter Esterházy trifft Krisztián Grecsó Theaterhaus Köln
>> 07	19.30	William Boyd & Martina Gedeck Gymnasium Kreuzgasse
>> 08	19.30	Sonia Mikich, Andrej Nekrasov, Günter Wallraff Ein Abend für Anna Politkovskaja Kulturkirche Köln
>> 09	19.30	Helge Schneider Schauspielhaus
>> 10	20.00	Rocko Schamoni Flora
>> 11	20.00	Christine Urspruch, Edmund Jäger & Peter Lohmeyer ehren Karl Valentin MS RheinEnergie
>> 12	20.00	Massimo Carlotto trifft Gianrico Carofiglio Italienisches Kulturinstitut
>> 13	21.00	Tommy Wieringa Theaterhaus Köln

»Man wünschte, es gäbe wieder Unterhaltungs-autoren von der Modernität, Welt-klugheit und Sensibilität einer Vicki Baum.« *FAZ*

Gebunden. € (D) 22,90



Paperback. € (D) 9,95

Paperback. € (D) 8,95

Paperback. € (D) 7,95

www.kiwi-verlag.de

Kiepenheuer & Witsch

Überblick

SONNTAG 11.03.2007

>> 14	11.00	Henning Mankell Schauspielhaus
>> 99	12.00	Daniel Napp Kölner Künstler Theater
>> 100	13.30	LILIPUZ live Martin Baltscheit & Sabine Ludwig MS RheinEnergie
>> 101	16.00	Oliver Pautsch Polizeipräsidium
>> 102	17.00	David Fermer Radlager
>> 15	12.00 bis 19.00	Peter-Weiss-Tag WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
>> 16	17.00	Thomas Hürlimann Arkadas Theater
>> 17	18.00	Konrad Beikircher MS RheinEnergie
>> 18	19.30	Michel Tournier Kulturkirche Köln
>> 19	19.30	Paulus Hochgatterer Arkadas Theater
>> 20	19.30	Cordula Stratmann, Gustav Peter Wöhler & Ingo Naujoks über Hypochondrie Theater am Tanzbrunnen
>> 21	20.00	Der 2. Blick: Autopiloten von Bastian Günther OFF Broadway
>> 22	20.00	Das kulinarische Quartett Flora
>> 23	20.30	Funny van Dannen MS RheinEnergie

MONTAG 12.03.2007

>> 103	10.00	Lena Kugler Bel Etage im Schokoladenmuseum
>> 104	10.00	Dagmar Chidolue Kino im Museum Ludwig
>> 105	12.00	Mirijam Günter Kino im Museum Ludwig
>> 106	15.00	Rebecca Madita Hundt liest Kate DiCamillo Kölner Künstler Theater
>> 107	15.30	Günter Merlau Bel Etage im Schokoladenmuseum
>> 108	16.00	Waldtraut Lewin Synagoge
>> 24	18.00	Hellmuth Karasek, Barbara Bronnen, Henning Scherf & Christine Westermann über das Älterwerden MS RheinEnergie
>> 25	18.30	Ismail Kadare Altes Pfandhaus
>> 26	19.00	Henning Ahrens Schlosserei/Schauspielhaus
>> 27	19.30	Ryszard Kapuscinski Flora
>> 28	20.00	Rattelschneck Kulturkirche Köln
>> 29	20.00	Clemens Meyer trifft Andres Veiel Polizeipräsidium
>> 30	20.00	Der 2. Blick: Die Unerzogenen von Pia Marais OFF Broadway
>> 31	20.30	Diane Setterfield & Suzanne von Borsody MS RheinEnergie
>> 32	21.00	Bernd Schroeder trifft Rainer Dresen Altes Pfandhaus

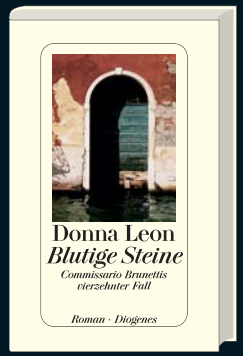
Diogenes *Autoren lesen*

432 Seiten, Leinen,
ca. € 22.90 / sFr 39.90

Wer hat ihn nicht – den Traum von einem glücklicheren Leben, weitab von Handygeklingel, Hektik und Verkehr? Fünf Städter suchen ein Haus auf dem Land und das einfache Leben in der Natur. In den Wäldern Umbriens finden sie es – und es ist ein Alptraum.

208 Seiten, Leinen
ca. € 18.90 / sFr 32.90

Sie ist die Schönste, Intelligenteste, die ideale Mutter und Ehefrau – aber eine Tyrannin. Er ist nichts mehr, um des lieben Friedens willen, hat Angst. Doch es gibt keine normalen Paare, nur glückliche!



368 Seiten, Leinen
€ 19.90 / sFr 34.90

Tod eines Schwarzafrikaners auf dem Campo Santo Stefano. Ein Streit unter Immigranten? Oder steckt mehr hinter der Ermordung eines Illegalen? Brunetti hakt trotz Warnungen von höchster Stelle nach und entdeckt Verbindungen, die weit über Venedig hinausreichen.

Diogenes
www.diogenes.ch

Überblick

DIENSTAG 13.03.2007

>> 109 10.00 Beate Dölling
Bel Etage im Schokoladenmuseum

>> 110 10.00 Robert Habeck & Andrea Paluch
Kino im Museum Ludwig

>> 111 12.00 Gerhard Staguhn
Kino im Museum Ludwig

>> 112 13.30 LILIPUZ live
Hörcafé im Foyer des Museum Ludwig

>> 113 15.30 Christoph Biemann
Kraftwerk der RheinEnergie

>> 114 15.30 Luise Holthausen
Domforum

>> 33 18.30 Moshin Hamid
Arkadas Theater

>> 34 19.00 Dagmar Leupold
Altes Pfandhaus

>> 35 19.00 Iris Radisch trifft Julia Franck
Kulturkirche

>> 36 19.30 Isabelle Minière
Institut Français

>> 37 19.30 Jonathan Franzen
Oper Köln

>> 38 20.00 Ingrid van Bergen, Helmut Krauss & Bastian Pastewka treffen Edgar Wallace
MS RheinEnergie

>> 39 20.00 Joachim Król & Andreas Schnermann ehren W. H. Auden
Gloria

>> 40 20.00 Der 2. Blick: Neanderthal von Ingo Haeb
OFF Broadway

>> 41 21.00 Frank Schulz und Wolfgang Herrndorf
Altes Pfandhaus

>> 42 21.30 Jochen Malmsheimer
Kulturkirche Köln

MITTWOCH 14.03.2007

>> 115 10.00 Uschi Flacke
Bel Etage im Schokoladenmuseum

>> 116 10.00 Martina Dierks
Kino im Museum Ludwig

>> 117 12.00 Martina Dierks
Kino im Museum Ludwig

>> 118 15.00 Michael Fuchs
Kabarett Klüngelpütz

>> 119 15.30 Ute Wegmann
MS RheinEnergie

>> 43 18.00 Edward St Aubyn
Kulturkirche Köln

>> 44 18.00 Louis Begley
MS RheinEnergie

>> 45 19.00 Mo Hayder
Gloria

>> 46 19.30 Luo Lingyuan
Kino im Museum Ludwig

>> 47 20.00 Robert Gernhardt in memoriam
Theater am Tanzbrunnen

>> 48 20.30 Harry Graf Kessler und F. J.Raddatz
Kulturkirche Köln

>> 49 20.30 André Glucksmann
Gymnasium Kreuzgasse

>> 50 21.00 Fred Vargas & Anna Thalbach
MS RheinEnergie

>> 51 21.30 Truman Capote
Gloria

Überblick

DONNERSTAG 15.03.2007

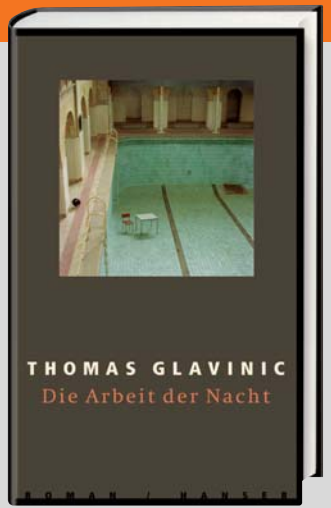
>> 120	10.00	Katrin Schrocke MS RheinEnergie
>> 121	10.00	Zoran Drvenkar Kino im Museum Ludwig
>> 122	12.00	Bart Moeyaert Kino im Museum Ludwig
>> 123	15.00	Annette Langen Kölner Künstler Theater
>> 124	16.00	Thomas Brezina Kino im Museum Ludwig
>> 52	18.00	Silke Scheuermann, Harriet Köhler & Gregor Sander Altes Pfandhaus
>> 53	18.00	Jung und Jung, Kook- books, Verbrecherverlag – drei junge Verlage stellen sich vor Theaterhaus Köln
>> 54	19.30	Peter Temple & Jan-Gregor Kremp Polizeipräsidium
>> 55	19.30	Donna Leon & Barbara Auer Theater am Tanzbrunnen
>> 56	19.30	Andrea De Carlo Italienisches Kulturinstitut
>> 57	20.00	Max Goldt MS RheinEnergie
>> 58	21.00	Thomas Glavinic Altes Pfandhaus
>> 59	21.00	Philipp Tingler Theaterhaus Köln

FREITAG 16.03.2007

>> 125	10.00	Ole Könnecke MS RheinEnergie
>> 126	10.00	Stefan Weidner Kino im Museum Ludwig
>> 127	12.00	Jutta Richter Kino im Museum Ludwig
>> 128	15.00	Julia Boehme Kino im Museum Ludwig
>> 129	15.30	Hilke Rosenboom MS RheinEnergie
>> 130	16.00	Katrin Bongard WDR Funkhaus, Hörspiel- studio 3
>> 131	18.00	Das Kinder-Musical Bürgerzentrum Chorweiler
>> 60	18.00	Per Petterson Kulturkirche Köln
>> 61	19.30	Neil Gaiman & Gerd Köster Toyota-Autohaus Yvel
>> 62	19.30	Sophie von Kessel, Vadim Glowna, Joachim Król & Roger Willemsen About Sam Schauspielhaus
>> 63	19.30	Hape Kerkeling MS RheinEnergie
>> 64	20.00	DBC Pierre & Jan-Josef Liefers Theater am Tanzbrunnen
>> 65	20.00	Julian Rubinstein Polizeipräsidium
>> 66	21.00	Marisha Pessl & Nicolette Krebitz Kulturkirche Köln
>> 67	22.00 bis Sa 22.00	Der Literaturmarathon WDR, Kleiner Sendesaal

Foto: © Isolde Ohlbaum

Thomas Glavinic



»Ein so eindringlicher Roman über die Einsamkeit, die Nacht und das Schweigen, dass man selbst als ja eigentlich kühl lesender, mit Bleistift bewaffneter Rezensent mehrere Nächte hintereinander lieber mit Licht einschläft …«

Axel Rühle, Süddeutsche Zeitung

400 Seiten. Gebunden. € 21,50 [D] / sFr 38,70
Podcast unter www.die-arbeit-der-nacht.de

HANSER

Überblick

SAMSTAG 17.03.2007

>> 132 15.00 Nina Blazon
Yakult-Halle in der Oper

>> 133 15.30 Rainer Hunold liest Rudyard Kipling
Tropenhaus im Kölner Zoo

>> 134 15.30 Heinrich Schafmeister liest Dagmar H. Mueller
Kulturkirche Köln

>> 68 18.00 Julian Barnes
Kulturkirche Köln

>> 69 18.30 Josef Haslinger trifft Ulrike A. Sandig & Marlen Pelny
Altes Pfandhaus

>> 70 19.30 Dieter Hildebrandt & Roger Willemsen
Die Weltgeschichte der Lüge
Theater am Tanzbrunnen

>> 71 19.30 Martin Walser
Schauspielhaus

>> 72 20.00 Maria Schrader, Felicitas von Lovenberg über Vicky Baum
MS RheinEnergie

>> 73 20.00 Andrea Levy
Gloria

>> 74 20.00 Götz W. Werner
Gürzenich

>> 75 20.30 Einar Kárason
Kulturkirche Köln

>> 76 21.00 Eshkol Nevo trifft Eli Amir
Altes Pfandhaus

SONNTAG 18.03.2007

>> 135 11.00 Isabel Abedi
Kölner Künstler Theater

>> 136 12.00 Corinna Harder & Jens Schumacher
Tropenhaus im Kölner Zoo

>> 137 15.00 Isabel Abedi
Kino im Museum Ludwig

>> 77 15.00 Martin Walser trifft Egon Gramer
Altes Pfandhaus

>> 138 16.00 Julian Press
Polizeipräsidium

>> 78 17.00 Rick Moody & Fabian Busch
Kulturkirche Köln

>> 79 18.00 Barbara Gowdy
Altes Pfandhaus

>> 80 18.00 Nury Vittachi
Polizeipräsidium

>> 81 18.00 Lisa St Aubin de Terán
MS RheinEnergie

>> 82 19.30 Ingo Schulze
Kulturkirche Köln

>> 83 19.30 Eckhard Henscheid & Gerhard Polt
Schauspielhaus

>> 84 20.00 Gala zur Verleihung des Dt. Hörbuchpreises 07
WDR, Klaus-von-Bismarck-Saal

>> 85 20.30 Jeffrey Deaver & B.M. Lade
Polizeipräsidium

>> 86 21.00 Wolfgang Welt
Altes Pfandhaus

>> 87 21.00 Garri Kasparow
MS RheinEnergie

MONTAG 19.03.2007

>> 88 20.00 Die große lit.COLOGNE-Gala
Philharmonie

„Es ist sinnlos zu sagen: Wir tun unser Bestes. Es muss dir gelingen, das zu tun, was erforderlich ist."

Winston Churchill

Seit vielen Jahrzehnten steht der Name Cramer für den zuverlässigen und unabhängigen Partner zahlreicher namhafter Verlage. Mit hervorragenden Druckerzeugnissen, leidenschaftlichem Engagement, wegweisenden Innovationen und höchster Wirtschaftlichkeit arbeiten wir mit an Ihrem Erfolg.

Wir setzen Marken im Druck.

DRUCKHAUS CRAMER
DAS MEDIENHAUS

Hansaring 118 · 48268 Greven
Fon 0 25 71 / 93 85-0 · Fax 93 85-58
cramer@cramer.de · www.cramer.de

Register

A
Abedi, Isabel >> 135, 137
Ahrens, Henning >> 26
Aitmatow, Tschingis >> 03
Amir, Eli >> 76
Arns, Melanie >> 53
Auden, W. H. >> 39
Auer, Barbara >> 55
Auffermann, Verena >> 27

B
Backe, Insa >> 100
Baltscheit, Martin >> 91, 92, 100
Barbon, Paola >> 12, 56
Barmann, Stefan >> 01, 50, 81
Barnes, Julian >> 68
Barreto Miliani, Oswaldo (Otto) >> 81
Barth, Susanne >> 04
Baum, Vicky >> 72
Bayer, Xaver >> 53
Beck, Rufus >> 94
Beckett, Samuel >> 62
Bednarz, Klaus >> 87
Beermann, Christian >> 06, 76
Begley, Louis >> 44
Beikircher, Konrad >> 17, 88
Bernstein, F.W. >> 47
Beyer, Marcel >> 15
Biemann, Christoph >> 113
Bjørnstad, Ketil >> 88
Blades, Maroula >> 53
Blazon, Nina >> 132
Boehme, Julia >> 128
Bongard, Katrin >>130
Borsody, Suzanne von >> 31
Boyd, William >> 07
Brezina, Thomas >> 124
Bronnen, Barbara >> 24
Bubenzer, Anne >> 04
Busch, Fabian >> 78

C
Capote, Truman >> 51
Cappelluti, Roberto >> 13
Carlotto, Massimo >> 12
Carofiglio, Gianrico >> 12
Celentano, Adriano >> 17
Chidolue, Dagmar >> 104
Clarke, Gerald >> 51
Crott, Randi >> 16, 41

D
Dath, Dietmar >> 02
De Carlo, Andrea >> 56
Deaver, Jeffrey >> 85
Debrabandère, Carine >> 36
DiCamillo, Kate >> 106
Dierks, Martina >> 116, 117
Dölling, Beate >> 109
Don Camillo >> 17
Dresen, Rainer >> 32
Drvenkar, Zoran >> 121
Dürrenberger, Therese >> 45
Dwars, Jens-Fietje >> 15

E
Eilert, Bernd >> 47
Esterházy, Péter >> 06

F
Fehéri, György >> 06
Fermer, David >> 102
Flacke, Uschi >> 115
Floros, Marc-Aurel >> 88
Forudastan, Ferdos >> 32, 41
Franck, Julia >> 35
Franzen, Jonathan >> 37
Friedrich, Joachim >> 98
Fuchs, Michael >> 118
Fuhrmann, Renate >> 04

G
Gaiman, Neil >> 61
Gedeck, Martina >> 07
Gernhardt, Robert >> 47
Gersmann, Prof. Gudrun >> 96
Giménez-Bartlett, Alicia >> 01
Glavinic, Thomas >> 58
Glowna, Vadim >> 62
Glucksmann, André >> 49
Goldt, Max >> 57
Goscinny, Rene >>97
Gowdy, Barbara >> 79
Gramer, Egon >> 77
Gräser, Olivia >> 65
Grecsó, Krisztián >> 06
Grigo, Axel >> 107
Grötzinger, Andreas >> 33
Günter, Mirijam >> 105
Gutzeit, Angela >> 58

H
Habeck, Robert >> 110
Haeb, Ingo >> 40
Hahn, Bernt >> 37
Hamid, Mohsin >> 33
Handel, Stephan >> 93
Hansonis, Michael >> 88
Harder, Corinna>> 136
Harster, Ralf >> 68
Haslinger, Josef >> 69
Hayder, Mo >> 45
Heidenreich, Elke >> 88
Heinicke, Markus >> 43, 65
Henscheid, Eckhard >> 83

Register

Herden, Anja >> 73
Herrndorf, Wolfgang >> 41
Herting, Mike >> 84
Hielscher, Ulrich >> 132
Hildebrandt, Dieter >> 70
Hirz, Michael >> 34
Hitzer, Friedrich >> 03
Hochgatterer, Paulus >> 19
Hocker, Frank >> 47
Höhn, Hanns >> 17
Holt, Anne >> 04
Holthausen, Luise >> 114
Holzhausen, Lukas >> 56
Hundt, Rebecca Madita >> 106
Hunold, Rainer >> 133
Hürlimann, Thomas >> 16

I
Ingendaay, Paul >> 37

J
Jackson, Hendrik >> 53
Jacobi, Sébastien >> 03
Jäger, Edmund >> 11
John, Markus >> 49

K
Kadare, Ismail >> 25
Kahnert, Janning >> 65
Kapuscinski, Ryszard >> 27
Karasek, Hellmuth >> 24
Kárason, Einar >> 75
Karibuni >> 100
Kasparow, Garri >> 87
Kerkeling, Hape >> 63
Kessel, Sophie von >> 62
Kessler, Harry Graf >> 48
Kessler, Michael >> 97
Klink, Vincent >> 22
Klocke, Piet >> 88
Knorr, Pit >> 47
Köhler, Harriet >> 52
Könnecke, Ole >> 125
Körte, Peter >> 21, 30, 40
Köster, Gerd >> 47, 61
Krauss, Helmut >> 38
Krebitz, Nicolette >> 66
Krekeler, Elmar >> 51
Kremp, Jan-Gregor >> 54
Król, Joachim >> 39, 62
Kronenberger, Ina >> 60
Krueger, Gertraude >> 68
Kugler, Lena >> 103
Kupski, Isabel >> 66

L
Lade, Bernd Michael >> 85
Laïs, Anja >> 79
Lange, Dirk >> 12
Lange, Kathrin >>96
Lange-Müller, Katja >> 22
Langen, Annette >> 123
Langner, Jochen >> 25
Leon, Donna >> 55
Leupold, Dagmar >> 34
Levy, Andrea >> 73
Lewin, Waldtraut >> 108
Liefers, Jan-Josef >> 64
Lingyuan, Luo >> 46
Lippe, Jürgen von der >> 47
Litt, Mike >> 26
Lodd, Mathias >> 80
Lohmeyer, Peter >> 11
Louisan, Annett >> 88
Lovenberg, Felicitas von >> 18, 72
Ludwig, Sabine >> 100

M
Macedo, Eduardo >> 135
Magnusson, Kristof >> 75
Malmsheimer, Jochen >> 42
Mankell, Henning >> 14
Mann, Agnes >> 76
Marais, Pia >> 30
Marklund, Liza >> 04
Maset, Pierangelo >> 53
Matthes, Ulrich >> 88
Meier, Dieter >> 05
Mensing, Kolja >> 53
Merlau, Günter >> 107
Messina, Lilli >> 90
Meyer, Clemens >> 29
Mikich, Sonia >> 08
Minière, Isabelle >> 36
Moeyart, Bart >> 122
Moody, Rick >> 78
Mueller, Dagmar H. >> 134
Mund, Heike >> 46
Muszinski, Eva >> 95

N
Napp, Daniel >> 99
Naujoks, Ingo >> 20
Nekrasov, Andrej >> 08
Neues Frankfurter Schulorchester >> 47
Nevo, Eshkol >> 76
Nitsche, Oliver >> 44, 60
Nottelmann, Nicole >> 72

O
Orsenna, Erik >> 88
Oswald, Georg M. >> 52

P
Pagel, Theo >> 95
Paluch, Andrea >> 110
Parsons, Tony >> 05
Pastewka, Bastian >> 38
Pautsch, Oliver >> 101
Pelny, Marlen >> 69
Peppone >> 17
Pessl, Marisha >> 66
Petterson, Per >> 60

Register

Pierre, DBC >> 64
Politkovskaja, Anna >> 08
Polt, Gerhard >> 83
Press, Julian >> 138
Pretzschner, Oda >> 36

R
Raddatz, Fritz J. >> 48
Radisch, Iris >> 35
Rattelschneck >> 28
Raue, Matthias >> 17
Rehberg, Hans-Michael >> 81
Reinländer, Jens >> 90
Richter, Daniel >> 02
Richter, Jutta >> 127
Richter, Peter >> 02
Robben, Bernhard >> 07, 33, 45, 64, 73, 78
Röhm, Joachim >> 25
Rosenboom, Hilke >>129
Rubinstein, Julian >> 65

S
Sander, Gregor >> 52
Sandig, Ulrike Almut >> 69
Sawatzki, Andrea >> 01
Schafmeister, Heinrich >> 134
Schamoni, Rocko >> 10
Schätzing, Frank >> 22
Scheck, Denis >> 22, 44, 55, 71
Scherf, Henning >> 24
Scheuermann, Silke >> 52
Schneider, Helge >> 09
Schnermann, Andreas und Band >> 39
Schönenborn, Jörg >> 74
Schoof, Manfred >> 88
Schopen, Sandra >> 134
Schrader, Maria >> 72
Schrocke, Katrin >> 120
Schröder, Julia >> 82
Schroeder, Bernd >> 32
Schulz, Frank >> 41
Schulze, Ingo >> 82
Schumacher, Jens >> 136
Schwarzkopf, Margarete von >> 31, 79
Sempé, Jean-Jacques >>97
Setterfield, Diane >> 31
Shen, Kevin >> 88
Sobo >> 89
Sonnenschein, Simone >> 88
Spizig, Angela >> 54, 85
St Aubin de Terán, Lisa >> 81
St Aubyn, Edward >> 43
Staguhn, Gerhard >> 111
Stern, Vanessa >> 12
Stratmann, Cordula >> 20
Stroud, Jonathan >> 94

T
Teich, Karsten >> 95
Temple, Peter >> 54
Thadeusz, Jörg >> 84
Thalbach, Anna >> 50
Tingler, Philipp >> 59
Topic-Matutin, Clara >> 65
Tournier, Michel >> 18
Trautner, Tamara >> 43, 61, 76
Tschinag, Galsan >> 03

U
Ullrich, Hortense >> 98
Unsinkbare Drei >> 100
Urspruch, Christine >> 11

V
Valentin, Karl >> 11
van Bergen, Ingrid >> 38
van Dannen, Funny >> 23
Vargas, Fred >> 50
Veiel, Andres >> 29
Vittachi, Nury >> 80

W
Wagner, Martin >> 17
Wallace, Edgar >> 38
Wallraff, Günter >> 08
Walser, Martin >> 71, 77
Wegmann, Ute >> 119
Weidermann, Volker >> 29
Weidner, Stefan >> 126
Weimer, Marcus >> 28
Weiss, Peter >> 15
Welt, Wolfgang >> 86
Werner, Götz W. >> 74
Westermann, Christine >> 24
Westphalen, Olav >> 28
Wieringa, Tommy >> 13
Willemsen, Roger >> 47, 62, 70
Winkels, Hubert >> 19
Winkler, Willi >> 86
Witzel, Reiner >> 91
Wöhler, Gustav Peter >> 20
Wörtche, Thomas >> 80
Wuttke, Martin >> 15

Z
Zirner, August >> 51
Zischler, Hanns >> 27

Als eine der führenden wirtschaftsberatenden Anwaltssozietäten wissen auch wir um die Kraft des Wortes. Wir sind für Sie da, nicht nur in Köln und Düsseldorf.
Regional tief verwurzelt und international verzweigt.

Deshalb fördern wir auch im Jahr 2007 die lit.COLOGNE.

Mehr Informationen über uns finden Sie unter www.cms-hs.com

360°denken

C/M/S/ Hasche Sigle
Rechtsanwälte Steuerberater

BERLIN **DÜSSELDORF** FRANKFURT/MAIN HAMBURG **KÖLN** LEIPZIG MÜNCHEN STUTTGART CHEMNITZ DRESDEN BELGRAD BRÜSSEL MOSKAU PRAG

Info

Alle Veranstaltungen sind fest vereinbart. Dennoch können sich Veränderungen ergeben, bitte beachten Sie die Tagespresse. Die VVK-Preise verstehen sich zuzüglich weiterer Gebühren. Diese beinhalten die nicht von der lit.COLOGNE erhobene prozentuale Vorverkaufsgebühr sowie eine vom Systemanbieter erhobene Gebühr in Höhe von € 1,37.

Die Tickets der lit.COLOGNE sind überwiegend keine Fahrausweise im VRS. Bitte beachten Sie den Ticketaufdruck.

Tageskassen und Abendkassenpreise sind Endpreise.

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

Altberliner
Ammann
Arena
Aufbau
Baumhaus
Beltz & Gelberg
Berlin
Bloomsbury
Blumenbar
Boje
C.H. Beck
Carlsen
Coppenrath
Danke
Deuticke
Diogenes
dtv
DuMont
DVA
Eichborn
Eichborn Berlin
Fischer
Fischer Schatzinsel
Hanser
Heyne
Hoffmann & Campe
Jung und Jung
Kein & Aber
Kiepenheuer & Witsch
Klett-Cotta
Kookbooks
Kunstmann
Loewe
Lübbe
Luchterhand
Marzellen
Nagel & Kimche
Piper
Prestel
Random House
Rogner & Bernhard
Roof
Rowohlt
Sauerländer
Schöffling
Suhrkamp
Thienemann
Tropen
Ullstein
Unions
Verbrecher
Wallstein
Wolff
Zsolnay

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé

20–2 Uhr

Café im Schokoladenmuseum
Rheinauhafen 1a, Innenstadt

Das **lit.COLOGNE-Festivalcafé** bietet aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, den Autoren und deren Bücher. Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt.

Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Das Café ist während des Festivals von 20 bis 2 Uhr geöffnet.

lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH

Maria-Hilf-Straße 15–17
50677 Köln

info@litcologne.de
litcologne.de

Das lit.COLOGNE-Team 2007

Geschäftsführung
Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski
Programm lit.COLOGNE
Traudl Bünger, Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling
Inhaltliche Beratung: Klaus Bittner, Edmund Labonté
Programm lit.kid.COLOGNE
Christiane Labonté, Angela Maas, Carola Schauhoff-Ring
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Doro Zauner
Produktionsleitung Rieke Brendel, Oliver Gontram
Technische Leitung Martin Pohl
Kaufmännische Produktionsleitung Helgor Brück
Praktikanten Nina Niermann, Henriette Schimanski, Katharina Schwarzelbach

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Druck: Cramer, Greven | Satz: Inga Menkhoff & Philipp Niermann

Danke:

WDR

RheinEnergie

IMHOFF STIFTUNG

Mayersche

DER SPIEGEL
SPIEGEL-Leser wissen mehr.

central
Gesundheit bewegt uns.

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

TOYOTA

Stadt Köln

Hotel im Wasserturm
Cologne

koelnmesse

C M S Hasche Sigle
Rechtsanwälte Steuerberater

Schauspiel
Köln

Köln Ticket 0221-2801
DER TICKETSERVICE koelnticket.de

Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE
: 9.–19.3. 2007
litcologne.de